

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 7 September 2017

Spiel ohne Grenzen	3
Aus dem Gemeinderat	4-6
Kerwa Günzersreuth	6
Kammersteiner Musik-Sommer	8-9 und 11
30 Jahre KiTa Kammerstein	13
70 Jahre SV Kammerstein	14-15
Ehrenamtspreis für Rudolf Rossmeißl	17
Marienquelle im Heidenberg	19
Bauabschluss Kreisstraße RH4	21
Bürgerschießen	23
Kerwa Rudelsdorf	24
80 Jahre Posaunenchor Barthelmesaurach	25
20 Jahre WILamed	26
Laufftreff KaBa: Landkreislauf	28
Feuerwehr Kammerstein	29
VHS-Programm	31-32



Das neue VHS-Programm für Kammerstein ist da. Siehe Seiten 31-32.



„Age Before Beauty“ begeisterten das Publikum beim Kammersteiner Musik-Sommer, ebenso wie alle anderen Künstler und Gruppen. Siehe Seiten 8-9 und 11.

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Jahren verbessern wir nach den Wünschen unserer Bürgerschaft den öffentlichen Personennahverkehr. Dafür geben Gemeinde, Landkreis und Staat eine Menge Geld aus. Mit dem **Rufbus** (s. S. 12) wollen wir das Angebot in unseren kleinen Dörfern im Norden der Gemeinde bedarfsgerecht ausweiten.

30 Jahre Kindergarten

Unsere Kindertagesstätte ist 30 Jahre alt geworden. Unsere Gemeinde hat sich zu einer äußerst familienfreundlichen Gemeinde mit attraktiven Angeboten entwickelt. Danke an alle, die in diesen 30 Jahren einen Beitrag dazu geleistet haben. Siehe Seite 13.

Neues Feuerwehrauto

In den letzten Jahren haben wir große Anstrengungen für die Einsatzbereitschaft und Sicherheit unserer Feuerwehren unternommen. Das neue Mehrzweckfahrzeug (s. S. 29) soll vor allem als mobile Einsatzleitstelle und dem Transport der Mannschaft dienen. Danke an unsere stets einsatzbereiten Aktiven!

Kammersteiner Musik-Sommer kam an

Unser Kammersteiner Musik-Sommer hat sich etabliert und war wieder eine runde Sache. Lesen

Sie dazu die Beiträge auf den Seiten 8, 9 und 11. Wir konnten uns über viele Besucher, schöne Konzert- und Kabarettabende und trotz des Wetters über tolle Veranstaltungen freuen.

Rücksicht nehmen

In diesen Tagen beginnt das neue Schuljahr. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Kinder. Fahren Sie bitte an unserer Grundschule und unserer Kindertagesstätte freiwillig langsamer, damit Gefährdungen für unsere Kinder vermieden werden. Ich danke im Namen unserer Kinder für Ihr Verständnis.

Attraktives VHS-Programm

Das neue VHS-Programm finden Sie auf den Seiten 31 und 32. Das ausführliche Programm unserer Volkshochschule erhalten Sie im Rathaus.

Der besondere Einsatz tatkräftiger Menschen bereichert unsere Lebensqualität. Kreispilzberater **Rudolf Rossmeißl** zählt zu diesen. Für sein ehrenamtliches Wirken – s. S. 17 – wurde er jetzt ausgezeichnet. Danke, Rudi!

Herzlichst

Ihr / Euer

Walter Schnell

Walter Schnell
Erster Bürgermeister



Der Rathaus- Wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22 / 92 55 - 0
Telefax 0 91 22 / 92 55 - 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7646 0000 0000 0837 17,
BIC: BYLADEM1SRS

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95,
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung:

Walter Schnell, 1. Bürgermeister
Zimmer 5 92 55 - 15

Geschäftsleitung, Wirtschaftsangelegenheiten, Bauleitplanung:

Mario Gersler, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Kämmerei, European Energy Award®, gemeindliche Gebäude, Feuerwehren, Liegenschaftsverwaltung, Grundstücks- angelegenheiten:

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55 - 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Bauverwaltung, Flurbereinigung und Dorferneuerung, Tiefbaumaßnahmen, Straßen- und Wegerecht, Verkehrs- wesen:

Vertretung: Mario Gersler
Zimmer 7 92 55 - 17
E-mail: mario.gersler@kammerstein.de

Oberflächen- und Schmutzwasserkanäle:

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 10 92 55 - 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte:

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55 - 16
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Standesamt, Personalangelegenheiten:

Andrea Riepel, Verwaltungsfachwirtin
Zimmer 10 92 55 - 11
E-mail: andrea.riepel@kammerstein.de

Gemeindekasse:

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 2 92 55 - 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Soziale Angelegenheiten, Kultur und Tourismus, Ferienprogramm, VHS

Claudia Härtel
Zimmer 8 92 55 - 14
E-mail: claudia.haertel@kammerstein.de

Melde- und Passamt, Gewerberecht:

Katharina Gentz, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55 - 10
E-mail: katharina.gentz@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Katrin Nutz, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55 - 22
E-mail: katrin.nutz@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderkrippe+Kindergarten

Natascha Danninger, Leiterin
Telefon 0 91 22/1 42 20
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Joana Elmer, Hortleitung
Telefon 0 91 22/8 52 19
E-mail: kita@kammerstein.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178/52 35
E-mail: Grundschule@kammerstein.de

Bauhof/Kläranlagen:

Horst Schneider, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22/1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Volkshochschule (VHS) Kammerstein

Andrea May
Telefon 0178 / 3270912
E-mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Wasserzweckverband Heidenberggruppe:

Bernd Scheer, Wassermeister
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 / 8 64

Öffnungszeiten:

der Gemeindeverwaltung Kammerstein
Montag 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten freundlich um Beachtung der Öffnungszeiten. Dies ist erforderlich, weil wir mehrere Teilzeitkräfte beschäftigen, häufig auch Außen- und Behördentermine wahrnehmen und gleitende Arbeitszeit haben.

Um unnütze Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine mit Bürgermeister Walter Schnell möglichst vorher zu vereinbaren.

Bitte besprechen Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sachbearbeiter.



Aus dem Standesamt

Geburten:

07.07.2017

Laurin Lukas Schwarz

Angerstraße 3, Kammerstein

07.07.2017

Mia Emilia Kurtsch

Friedrichstraße 12 A, Oberreichenbach

15.07.2017

Levi Daniel Weghorn

Rangastraße 9 B, Haag

20.07.2017

Noah Eichardt

Rudelsdorfer Str. 8,
Barthelmesaurach

28.07.2017

Denise Stumpf

Haselnußweg 8,
Barthelmesaurach

01.08.2017

**Charlotte Neubauer,
Samuel Neubauer**

Friedrichstraße 4,
Oberreichenbach

05.08.2017

Tobias Braun

Fichtenweg 6, Rudelsdorf

06.08.2017

Ben Niedermann

Weißdornweg 9,
Barthelmesaurach

12.07.2017

**Ralf Griebhammer und
Sabrina Ramspeck**

Friedrichstraße 7, Oberreichenbach

14.07.2017

Gábor Medgyesi und Amy Hartl

An der Aurach 4, Barthelmesaurach

17.07.2017

**Clemens Höcker und
Nadine Schreck**

Zum guten Hirschen 25, Schwandorf

04.08.2017

**Karsten Dutschke und
Sinah Gebhard**

Schwabacher Straße 18, Haag

05.08.2017

**Markus Born und
Kathrin Macholdt**

Nördlinger Straße 2, Barthelmesaurach

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung
aller mit einem Sterbefall
verbundenen Formalitäten.

Reichenbacher Straße 19 Am Birkenhang 4
91126 Schwabach 91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44

Eheschließungen

07.07.2017

**Dominic Heubeck und
Nina Wirth**

Schulgasse 4 A, Volkersgau

07.07.2017

**Richard Heubeck und
Claudia Stengel**

Ramungsweg 5 A,
Kammerstein





FERIENPROGRAMM

Spiel ohne Grenzen für Jung und Alt

Auch in diesem Jahr haben die Jugendbeauftragten der Gemeinde Kammerstein: Regina Feuerstein, Christian Böhm & Daniela Wirth im Rahmen des Kammersteiner Ferienprogramms zur Veranstaltung „Spiel ohne Grenzen“ eingeladen. Auf was konnten die Teilnehmer sich freuen: Einen lustigen Tag mit viel Spaß und Spiel für Kinder und Erwachsene, kurzum für alle von 8 bis 80 Jahren.

Bei der Durchführung wurden die Jugendbeauftragten tatkräftig von Mitgliedern unterschiedlicher (Jugend-)Vereine bzw. Ortsgruppen der Gemeinde Kammerstein unterstützt. Im Rahmen des „Runden Tisches“, hatte sich hier ein Helferkreis gebildet. Danke!

Die Aktion „Spiel ohne Grenzen“ fand bei bestem Wetter, auf dem Sportgelände des SV Barthelmesaurach, statt. Die Jugendbeauftragten hatten sich viele lustige, abwechslungsreiche und sportliche Spiele und Aufgaben einfallen lassen, insgesamt warteten 21 Stationen auf die Teilnehmer. Für jeden war was dabei – und ganz wichtig an diesem Tag: Der Spass am Spiel und nicht die sportliche

Höchstleistung stand im Mittelpunkt.

Die Teilnehmer (Kinder & Erwachsene) konnten an den verschiedenen Stationen ihre Schnelligkeit, ihre Koordination, ihr Geschick und auch ihr „Köpfchen“ unter Beweis stellen. In bunt gemischten Teams, mit bester Laune und topmotiviert machten sich die Akteure an die einzelnen Aufgaben. So galt es z.B. sich mit

Bierkästen fortzubewegen, mit einer Kartoffel, die am Hosenbund mit einer Schnur befestigt wurde, einen Ball ins Ziel zu schubsen, Gegenstände mit den Füßen zu erfühlen, einen selbstgebastelten Papierflieger so weit wie möglich fliegen zu lassen, Erbsen mit einem Strohhalm zu transportieren, mit der Promillebrille einen Parcours zu überwinden und die Kuh „Rosi“ zu melken, sowie das eigene Tennis-Talent auszuprobieren. Highlight war natürlich die Mohrenkopfkanone des Kreisjugendrings Roth und die Kübelspritz-Station, bei der man versuchen musste, Tennisbälle von Pylonen zu spritzen. Soviel darf verraten werden: Die Teilnehmer haben viel miteinander gelacht.

Nach einem erfolgreichen Tag bei dem Geselligkeit, Bewegung und natürlich der Spaß nicht zu



Viel Spaß hatten die Teilnehmer beim Spiel ohne Grenzen, das die Jugendbeauftragten für die Gemeinde Kammerstein organisierten.

kurz kamen, gab es am Ende eine Siegerehrung in gemütlicher Runde, bevor sich alle sichtlich zufrieden wieder auf den Heimweg machten. Bei den Kindern erreichte Lasse Lippert den ersten Platz und durfte sich über eine Medaille, ein Stofftier und einen Gutschein freuen. Bei der Wertung der Erwachsenen gewann Romina Trautnitz knapp vor Frank Feuerstein das Spiel ohne Grenzen und sicherte sich den 1. Preis. Aber auch alle anderen Teilnehmer sollten nicht leer ausgehen, so erhielten die besten drei jeder Altersklasse eine Medaille, die Kids alle noch ein Stofftier und jeder Teilnehmer zum Abschluss eine Urkunde und ein Eis! Die Jugendbeauftragten freuen sich über die gelungene Veranstaltung.

Sterbefälle

04.07.2017

Wladimir Johann Gruss

Rudelsdorfer Straße 2,
Barthelmesaurach

18.07.2017

Georg Erhard Sommer

Putzenreuth 9, Putzenreuth

23.07.2017

Gerda Günzel

Rudelsdorfer Straße 7,
Barthelmesaurach

27.07.2017

Erich Mathias Wilhelm

Albrechtstraße 7,
Oberreichenbach

03.08.2017

Brigitte Muschweck

Am Birkenhang 1 a,
Kammerstein

04.08.2017

Johann Lausecker

Mildach 8

05.08.2017

Ernst Grillenberger

Nördlinger Straße 5,
Barthelmesaurach

Wir gratulieren

70 Jahre

27.07.2017

Werner Käser

Mildach 11 B

04.08.2017

Irene Schwab

Rudelsdorfer Straße 34,
Barthelmesaurach

08.08.2017

Elisabetha Rühl

Mainbachstraße 10, Haag

21.08.2017

Dorothea Croci

An der Aurach 2,
Barthelmesaurach

75 Jahre

19.07.2017

Martha Bär

Albersreuth 5

25.07.2017

Christine Müller

Schwabacher Straße 12,
Haag

04.08.2017

Elise Nachtrab

Haubenhof 19

18.08.2017

Heinz Knöchel

Lerchenstraße 12,
Barthelmesaurach

21.08.2017

Georg Bouda

Luitpoldstraße 13,
Oberreichenbach

85 Jahre

07.07.2017

Hans Hoffmann

Luitpoldstraße 4,
Oberreichenbach

16.07.2017

Walter Dunger

Hauptstraße 3,
Kammerstein

18.07.2017

Hans Muschweck

Am Birkenhang 1,
Kammerstein

20.07.2017

Frida Dunger

Hauptstraße 3,
Kammerstein

09.08.2017

Hilde Lehner

Leitenweg 1,
Barthelmesaurach

11.08.2017

Willi Heubeck

Waikersreuth 1 A

90 Jahre

06.08.2017

Otto Endres

Schwabacher Str. 30,
Haag

91 Jahre

09.08.2017

Klara Herzog

Putzenreuth 11

94 Jahre

28.08.2017

Margaretha Druse

Eichenweg 1,
Barthelmesaurach

Ehejubiläen

50 Jahre

21.07.2017

Elfriede und Konrad Loos

Tulpenstraße 7,
Barthelmesaurach

60 Jahre

20.07.2017

Frida und Walter Dunger

Hauptstraße 3, Kammerstein

24.08.2017

Edeltraud und

Leonhard Heubeck

Austraße 26, Haag





Aus dem Gemeinderat

Ehrendes Gedenken an Erhard Sommer

Zu Beginn der jüngsten Sitzung des Gemeinderats erinnerte Zweiter Bürgermeister Richard Götz, der in Vertretung von Bürgermeister Walter Schnell die Sitzung leitete, an den ehemaligen Gemeinderat Erhard Sommer aus Putzenreuth, der am 18. Juli 2017 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Dieser gehörte dem Gemeinderat in der Wahlperiode von 1978 bis 1984 an.

Der Gemeinderat erhob sich zu einer Gedenkminute zu Ehren des Verstorbenen.

Transnationales LEADER-Projekt mit Österreich auf den Weg gebracht

Seit vielen Jahren pflegt die Gemeinde Kammerstein einen engen Kontakt mit Altbürgermeister Johann Karner aus Gresten im niederösterreichischen Eisenwurzen, der sich seit vielen Jahren mit dem Thema Exulanten beziehungsweise Exulanten-Forschung beschäftigt.

Regelmäßig besucht er hierbei mit Reisegruppen Kammerstein, um hier die Verwandten in Franken beziehungsweise die Nachkommen der Vorfahren zu besuchen.

Diese kamen vor 350 Jahren als Glaubensflüchtlinge aus Österreich nach Franken. Aus dem Gebiet um Gresten, den sogenannten Eisenwurzen, wurden 1763 Personen vertrieben. Der Großteil von ihnen fand eine neue Heimat in Franken, unter anderem auch in Kammerstein. Daran erinnert auch das Exulantendenkmal am Dorfplatz in Kammerstein.

Im Reformationsjahr soll mit einem Dokumentationsfilm an die Geschichte der Exulanten erinnert werden. Dank der hervorragenden Verbindungen von Bürgermeister Walter Schnell zum Bayerischen Rundfunk wurde es möglich, dass sich auch das Bayerische Fernsehen an diesem beteiligt. Nachdem die Gemeinde Kammerstein ebenso wie die Gemeinde Gresten innerhalb einer LEADER-Region liegen, wurde zunächst auf österreichischer Seite die Idee



Das Exulanten-Denkmal am Kammersteiner Dorfplatz.

geboren, hieraus weitere LEADER-Projekte zu entwickeln.

Die Leiterin des Sachgebietes LR 5 Kreisentwicklung und in dieser Funktion zuständig für die LAG ErLebenswelt Roth e.V., Frau Nadine Menchen, erläuterte dem Gemeinderat, dass ein transnationales Kooperationsprojekt und ein Teilprojekt von diesem angedacht sei. Im Rahmen des transnationalen Kooperationsprojektes sollen zwei Filme, ein Regionsfilm und ein Schulprojekt, entstehen. Beim Teilprojekt sind weiterhin ein Projektbesuch in Österreich, regionale Veranstaltungen, eine Infotafel und eine Ausstellung zum Thema Exulanten vorgesehen. Zur wissenschaftlichen Begleitung der Projekte ist es erforderlich, ein Projektmanagement vorzusehen.

Der Gemeinderat begrüßte das transnationale Projekt mit Österreich, das das erste der lokalen Aktionsgruppe (LAG) ErLebenswelt Roth e.V. ist, und beschloss einstimmig, dass die Gemeinde Kammerstein Kooperationspartner des transnationalen Kooperationsprojektes VerWURZELT - eine Film- und Dialogreihe zu „Exulanten - 500 Jahre Reformation“ im Mostviertel und Franken und Projektträger des Projektes Geschichte der Exulanten in Franken (Teilprojekt des Kooperationsprojektes) wird und die für beide Projekte erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Regenwasserkanäle in Rudelsdorf weisen Schäden auf

Keine positiven Nachrichten von der Kamerabefahrung des Regenwasserkanals in Rudelsdorf hatte Bauingenieur (grad.) Peter Stauffer-Abraham vom Ingenieurbüro Stauffer-Abraham GbR für den Gemeinderat. Die Kamerabefahrung hatte ergeben, dass der Regenwasserkanal teilweise doch einen erheblichen Sanierungsbedarf aufweist und stellte diesen exemplarisch anhand einiger Beispiele vor. Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro ein Sanierungskonzept zu erstellen. Die erforderliche Sanierung der Regenwasserkanäle macht es erforderlich, dass der Bauzeitenplan neu aufgestellt werden muss.

Erweiterung der Kindertagesstätte nahezu abgeschlossen

Architekt Fritz Hochreuther gab dem Gemeinderat einen ausführlichen Sachstandsbericht über die Erweiterung der Kindertagesstätte Kammerstein, in deren Rahmen auch im größeren Umfang geforderte Sanierungsarbeiten im Bereich Brandschutz durchgeführt werden. Bereits im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Kindertagesstätte Kammerstein konnten die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden. Kleinere Restarbeiten sind noch durchzuführen.

Für ein freundliches
MITEINANDER ...

hofmann
denkt

**UNSER
SORGLOS SAUBER
INDIVIDUALSERVICE**

www.hofmann-denkt.de

Abfallservice Containerservice Wertstoffservice Sonderdienste

NUTZEN SIE UNSEREN CONTAINERSERVICE

UMLERBEHÄLTER • ABSETZMULDE
ABROLLCONTAINER • PRESSBEHÄLTER
AKTENBEHÄLTER • WERTSTOFF-
SAMMELSACK • CONTAINERBERATUNG

INFORMIEREN SIE SICH + FRAGEN SIE UNS

Jetzt einfach über die
hofmann-WEBSITE anfragen

**PETER
WITTMANN**

TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR

Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Der neue Erweiterungsbau der KiTa ist bis auf den Außenbereich fast fertig.

Probleme gibt es bei den Außenanlagen. Die Arbeiten wurden von der beauftragten Firma nicht frist- und fachgerecht ausgeführt.

Beschaffung eines HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Aurachhöhe zugestimmt

Der Bedarf für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Aurachhöhe wurde anhand des Feuerwehrbedarfsplanes festgestellt und bei der Finanz- bzw. Investitionsplanung 2017-2021 für das Jahr 2019 berücksichtigt. Nun hat der Gemeinderat einstimmig der Beschaffung des Fahrzeugs für die Feuerwehr Aurachhöhe mit voraussichtlichen Kosten von rund 372.000 Euro zugestimmt. Die Beschaffung soll nach Möglichkeit im Wege der kommunalen Zusammenarbeit erfolgen, wodurch sich die Förderung durch den Freistaat Bayern in Höhe von 87.200 Euro nochmal um 10 Prozent erhöhen würde.

Um alle notwendigen Schritte einzuleiten, soll das Ingenieurbüro Dipl. Ing. (FH) Christian Rieck aus Stein mit der Vorbereitung bzw. Erstellung der erforderlichen Leistungsverzeichnisse, Ausschreibungsunterlagen, Veröffentlichungen, der Begleitung der Submission und anschließender Auswertung der Angebote mit Erstellung eines Vergabevorschlages beauftragt werden. Die Verwaltung wurde gebeten, einen entsprechenden Ingenieurvertrag auf Stundenbasis abzuschließen. Der geschätzte Aufwand liegt bei 2.700,00 bis 3.000,00 Euro (brutto).

Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, bei der Regierung von Mittelfranken einen entsprechenden Zuwendungsantrag zu stellen und die Kosten in Höhe von rund 372.000 Euro in den Haushaltsplänen vorzusehen.

Mehrzweckfahrzeug in Aufwendungs- und Kostenersatzsatzung der Feuerwehr aufgenommen

Um das für die Freiwillige Feuerwehr Kammerstein beschaffte Mehrzweckfahrzeug bei Ein-

sätzen und anderen Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren abrechnen zu können hat der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme von diesem in die Satzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren beschlossen.

Änderungsantrag zu einem genehmigten Verfahren zugestimmt

Sein Einvernehmen und die erforderliche Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans K1 „Wildmeisterfeld“ erteilte der Gemeinderat zum Änderungsantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Garage und Carport in Kammerstein. Gleichzeitig verwies er auf seine bereits zu diesem Bauvorhaben gefassten Beschlüsse.

Zuschuss zur Renovierung der Georgskirche Kammerstein

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Renovierung der Georgskirche Kammerstein mit einem Zuschuss in Höhe von 5 Prozent des denkmalpflegerischen Mehraufwandes, aber maximal bis 5.000 Euro, zu fördern. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2018 vorzusehen. Dies entspricht der bisherigen Praxis bei der Förderung denkmalgeschützter Gebäude.

Die Gesamtkosten für die Renovierung der Georgskirche Kammerstein belaufen sich auf voraussichtlich 210.000,00 Euro. Der vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege ermittelte denkmalpflegerische Mehraufwand liegt bei 100.000 Euro.

Die Renovierungsarbeiten sollen im Zeitraum von Mai bis Oktober 2018 durchgeführt werden. Die Kirchengemeinde hatte sich an die Gemeinde, den Landkreis und den Bezirk Mittelfranken mit der Bitte um Unterstützung gewandt.

Planungen für Gemeindeverbindungsstraße Gustenfelden – Oberreichenbach eingestellt

Geschäftsleiter Mario Gersler stellte dem Gemeinderat die inzwischen fünf vom Ingenieurbüro Klos GmbH & Co. KG aus Spalt entwickelten Varianten für einen möglichen Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Gustenfelden – Oberreichenbach vor und erläuterte für jede Variante, warum diese nicht realisiert werden kann. Entweder sind die Planungsvarianten aus Sicht der Regierung von Mittelfranken nicht förderfähig, aus naturschutzfachlichen Gründen nicht genehmigungsfähig oder der erforderliche Grunderwerb kann nicht realisiert werden.

Nachdem derzeit nicht zu erwarten ist, dass eine genehmigungsfähige Planungsvariante gefunden werden kann, beschloss der Gemeinderat die weiteren Planungen für einen Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße einzustellen und beauftragte die Verwaltung mit dem Ingenieurbüro die Abrechnungsmodalitäten zu klären und mit diesem zu vereinbaren, dass die bisherigen Planungsvarianten von der Gemeinde Kammerstein, unabhängig vom planenden Ingenieurbüro, künftig verwendet werden dürfen.

Unabhängig davon steht der Gemeinderat zu seinem Beschluss aus dem Jahr 2015, dass er mit dem geplanten Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße mit bis zu 40 m auf dem Gebiet der Gemeinde Kammerstein zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch eine Kuppenabrundung durch die Gemeinde Rohr einverstanden ist, um den Ausbauplanungen der Gemeinde Rohr nicht im Wege zu stehen.

Attraktives Ferienprogramm vorgestellt

Auch in diesem Jahr ist es gelungen, für die Gemeinde Kammerstein ein attraktives Ferienprogramm zu erstellen. Davon konnte sich der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung überzeugen. Zweiter Bürgermeister Richard Götz dankte allen Mitwirkenden und Organisatoren der insgesamt 47 Veranstaltungen. Das ehrenamtliche Engagement vieler Gemeindebürgerinnen und -bürger und die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen seien die tragenden Säulen des Ferienprogramms.

Bereits seit zwei Jahren bietet die Gemeinde Kammerstein das Online-Ferienprogramm an. Diese Möglichkeit wird von sehr vielen Eltern genutzt, um sich über die Aktionen zu informieren und ihre Kinder anzumelden. Nachdem viele Eltern aber nach wie vor gerne ein gedrucktes Heft in Händen halten, wird dies auch parallel beibehalten.

Stellungnahme zur 20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg

Der Planungsausschuss des Planungsverbands Region Nürnberg hat in seiner Sitzung vom



22. Mai 2017 die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zur 20. Änderung des Regionalplans beschlossen. Im Rahmen von diesem wurde auch die Gemeinde Kammerstein beteiligt, die bei den Änderungen im Teilkapitel Regionale Grünzüge im RG 12 Aurachtal (zur Rednitz) betroffen ist.

Der Gemeinderat hat den Planungsverband Region Nürnberg darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Kammerstein in dem vorgesehenen regionalen Grünzug bereits mehrere Maßnahmen bzw. Vorhaben geplant hat, so unter anderem die Dorferneuerung und Flurneuordnung in den Ortsteilen Mildach und Barthelmesaurach, den Umbau der Kläranlage Barthelmesaurach mit Anschluss an den Aurachtalsammler mittels Druckleitung von der Kläranlage Barthelmesaurach zum Anschlusspunkt bei Mildach, den Anbau oder Erweiterung der Grundschule Kammerstein in Barthelmesaurach bzw. Errichtung einer Kindertagesstätte in Barthelmesaurach im Bereich des Aurachtals, die Dorferneuerung und die Errichtung des Informationszentrums Tabakanbau inklusive Remise in Rudelsdorf sowie die Entwicklung von ausreichendem Wohnraum und Nachverdichtung.

Ebenso hat der Gemeinderat auf einen möglichen Ausbau der Kreisstraße RH 5 mit Geh- und Radweg durch den Landkreis Roth hingewiesen.

Aus Sicht der Gemeinde Kammerstein dürfen die allesamt im öffentlichen Interesse geplanten Maßnahmen bzw. Planungen durch die Änderungen im Teilkapitel Regionale Grünzüge nicht gefährdet werden. Es gilt Konflikte im Bereich des Regionalplanes und der gemeindlichen Entwicklung zu vermeiden. Daher beantragt der Gemeinderat die Herausnahme der betroffenen Gebiete.

Breitbandausbau in der Gemeinde Kammerstein verzögert sich

Breitbandpate und geschäftsleitender Beamter Mario Gersler gab in der Gemeinderatssitzung einen kurzen Überblick über den aktuellen Baufortschritt zum Breitbandausbau in der Gemeinde Kammerstein. So hat die Deutsche Telekom Technik GmbH am 25. Juli 2017 per E-Mail mitgeteilt, dass die Inbetriebnahme des FTTC-Anteils (Fibre to the Curb) des „Kammersteiner Ringes“ (Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Oberreichenbach, Volkersgau) zum 31. August 2017 steht, was zwischenzeitlich aber auf den 30. Oktober 2017 nach hinten verschoben wurde.

Der FTTH-Anteil (Fibre to the Home) des „Kammersteiner Ringes“ (Poppenreuth, Putzenreuth, Schattenhof und Waikersreuth) wird zum 31. August 2017 noch nicht in Betrieb gehen. Ein verbindlicher Termin für die Inbetriebnahme kann seitens der Deutsche Telekom Technik GmbH noch nicht genannt werden.



Die Gastgeber aus Petrovac-Drinić und die Kammersteiner Besucher stellen sich zum Gruppenfoto.

Am „Barthelmesauracher Ring“ (Albersreuth, Günzersreuth, Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf) wird zurzeit mit Hochdruck gearbeitet. Ziel ist es hier, die Tiefbauarbeiten bis 31. August 2017 abzuschließen. Ein verbindlicher Termin für die Inbetriebnahme kann seitens der Deutsche Telekom Technik GmbH noch nicht genannt werden. Im Zuge der Erstellung des „Barthelmesauracher Ringes“ wird die Nachrüstung des Gewerbeparks Barthelmesaurach erfolgen.

Entwicklung im Rahmen der Haushaltsansätze

Kämmerer Stefan Barthel gab einen Zwischenbericht zur Haushaltsentwicklung für das Haushaltsjahr 2017. Die Entwicklung der Einnahmen im Verwaltungshaushalt hält sich aktuell im Rahmen der Haushaltsansätze. Bei der Gewerbesteuer ist derzeit ein rückläufiger Wert festzustellen.

Die übrigen Einnahmen bewegen sich im kalkulierten Rahmen. Auch die großen Ausgabe-posten (Kreisumlage und Personalausgaben) bewegen sich im Rahmen des Haushaltsanschlages.

Die Gewerbesteuerumlage, die aus den Gewerbesteuereinnahmen errechnet wird, sinkt entsprechend den niedrigeren Gewerbesteuereinnahmen. Sollten sich die Einnahmen und Ausgaben so weiter entwickeln, müsste es nach Aussage von Kämmerer Stefan Barthel gelingen, die vorgesehene Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 384.645 Euro zu erreichen.

Im Vermögenshaushalt wurden die veranschlagten Haushaltsansätze sowohl bei den Einnahmen als auch den Ausgaben noch nicht erreicht. Derzeit ist im Vermögenshaushalt das Gesamtergebnis für das Haushaltsjahr 2017 nicht genau abzusehen.

Rückblick auf die Partnerschaftsbegegnung mit Petrovac-Drinić

Die Partnerschaftsbeauftragten des Gemeinderates, Gemeinderäte Jürgen Melzer und Richard Zeller, blickten anhand einiger Bilder

auf die Partnerschaftsbegegnung mit Petrovac-Drinić zurück, die vom 13. bis 16. Juli 2017 in Petrovac-Drinić stattfand.

Atelier & Galerie KUNSTRAUM

Donnerstag, 14.09. 19:00 Uhr
„Musikalische Köstlichkeiten aus drei Jahrhunderten“

Melina Elbe-Hegenauer Flöte,
Ludwig Fran, Klavier

Freitag, 22.09. 19:00 Uhr
Lesung „Lebensglück und innere Klarheit“

Barbara Lemke liest aus ihrem Buch gleichnamigen Titels

Freitag, 29.09. 19:00 Uhr
„Sounds of Latin“

Heike Friedrich Gesang und
Roland Kühleisen Gitarre

Freitag, 06.10. 19:00 Uhr
„Romantischer Klangzauber“

Rainer Bartke Violoncello,
Ludwig Frank Klavier

Donnerstag, 12.10. 19:00 Uhr
„Eine geballte Ladung an Power & Gefühl“

Wulli Wullschläger und Sonja Tonn

Freitag 13.10. 13:00 bis 19:00 Uhr und
Samstag, 14.10. 11:00 bis 17:00 Uhr

„Fashion meets ART“

Mode trifft Kunst, Figurschmeichler, außergewöhnliches Design, ausgefallener Schmuck und einiges mehr ...

Atelier KUNSTRAUM,
Uschi Heubeck, Heidenbergstr. 8,
91126 Kammerstein Neppersreuth

Telefonische Reservierung
unter 0151/4632 4784



Kerwa Günzersreuth

Dorf im Kerwafieber

Bei bestem Sommerwetter konnten die Günzersreuther Kerwaboum und Kerwamadli ihre Kerwa am zweiten Juli-Wochenende feiern. Nachdem die Günzersreuther ihre Kerwa in Eigenregie organisieren, war schon in den Tagen vor dem Fest nahezu das ganze Dorf auf den Beinen um mitzuhelfen, damit die Kerwa ein gelungenes Fest wird. Die Mühen waren es wieder wert und so freuten sich alle, dass man viele Gäste auf dem idyllischen Festplatz in Günzersreuth begrüßen durfte.

Am Donnerstag wurde ein großes Schafkopfrennen durchgeführt, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gab. Von Donnerstag bis Sonntag konnte man bei der Schätzaktion seine Tipps abgeben, wie viele Bierdeckel sich in der aufgestellten Vitrine befinden. Die Auflösung (es waren 793 Bierdeckel) und Preisverleihung erfolgte am Sonntagmittag.

Am Freitagabend waren die Jagdhornbläser und Böllerschützen vor Ort und sorgten für einen Kerwa-Auftakt der ganz besonderen Art. Es folgte der Bieranstich, zu dem sich der Erste Bürgermeister Walter Schnell und fast der vollständige Gemeinderat im Festzelt versammelt hatten.

Die Ehre des Bieranstiches übertrug Bürgermeister Walter Schnell an Willi Häckler aus Barthelmesaurach, dem Leiter der Jagdhornbläser. Dieser konnte ganz souverän nach einem Schlag verschmitzt grinsend verkünden:



„O’gstoch’n is’!“ Bürgermeister Walter Schnell dankte den Günzersreuthern und allen Kirchweihfreunden für ihren Beitrag zur Brauchtumpflege und Geselligkeit in Günzersreuth.

Die Band Lückenlos, die erstmals in Günzersreuth spielte, stellte sich als Glücksgriff heraus und die Stimmung im und vor dem Zelt war am Brodeln. Partyservice Weigand, Fischbraterei Trinkque und Pizzeria D’Angelo sorgten für das leibliche Wohl. Zu späterer Stunde traf man sich im urigen Barzelt und im Baraußenbereich und feierte fröhlich bis in die frühen Morgenstunden.

Der Kerwa-Samstag stand ganz im Zeichen des Kerwabaum-Aufstellens. Die Kerwaboum zogen los, holten den Baum aus dem Wald und ringelten ihn am Festplatz. Die Kerwamadli brachten ihre Eichenlaubkränze an, die sie bereits am Donnerstag gebunden hatten.

Geschmückter Kerwabaum

Geschmückt mit rot-weißen Bändern wurde der Baum mit den Kränzen dann traditionell aufgestellt. Nicht der Kerwabaum, sondern die extrem hohen Temperaturen brachten die Kerwaboum alsbald ins Schwitzen und so freuten sich alle, als am aufgestellten Baum das erste Kerwaliedla mit musikalischer Unterstützung von Reiner Feuerstein angestimmt werden konnte.

Die „Sau am Spieß“ von der Familie Spachmüller drehte sich schon viele Stunden, duftete herrlich und so startete man in einen zünftigen Festabend mit den Alpenschlawinern.

Wie immer, wenn in Günzersreuth Kerwa gefeiert wird, dauert’s ein bisschen länger, bis sich auch die Letzten auf den Heimweg machten, und so gab es schon einige kleine Augen am Sonntagfrüh um halb zehn zur Kirche im Festzelt.

Gottesdienst im Festzelt

Pfarrer Ekkehard Aupperle hielt den Gottesdienst und brachte Gäste aus Papua-Neuguinea mit. Musikalisch begleitet wurde der



Gottesdienst vom Posaunenchor Barthelmesaurach. Nach dem Schlußsegen begann dann ein zünftiger Kerwa-Frühschoppen. Weißwürste und saure Bratwürste gab’s für den Magen und für die Ohren „unplugged“ Musik der Jungs von „Vuglwild“, die für eine ausgelassene, tolle Stimmung sorgten. Es wurde viel gesungen und gelacht und am frühen Nachmittag klang die Günzersreuther Kerwa 2017 aus.

Es war wieder ein gelungenes Fest mit vielen geselligen und herzlichen Begegnungen.

Danke an alle Kerwaboum & Kerwamadli: Schön, dass Ihr so „zamhelft“. Danke an alle Sponsoren, Gönner und Freunde: Schön, dass es Euch gibt!

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Bitte vormerken: Günzersreuther Kerwa ist vom 5. bis 8. Juli 2018

Die Vorstandschaft der Günzersreuther Kerwaboum und Kerwamadli



Stil und Sound aus 40 Jahren
Musikgeschichte

„The Tonic Sisters“

Ein Volltreffer zum Auftakt des Kammersteiner Musik-Sommers: „The Tonic Sisters“ verstanden es in der Scheune des Gasthauses Zwick in Rudelsdorf brillant, die Zuschauer akustisch und optisch auf eine Zeitreise von 40 Jahren Musikgeschichte mitzunehmen.

Im sexy Army-Look, mit Haaren und Make-up originalgetreu, dem Calypso „Rum and Coca-Cola“ und Swing der US-Girlgroup „Andrew Sisters“ wurden die Zuschauer unweigerlich in die 1940-er Jahre versetzt. Petticoat, Make-up, Pastelltöne, Rock'n Roll und „Be my Baby“ aus „Dirty Dancing“ ließen die Gäste auch in die Fifties eintauchen. Mit eng anliegende Paillet-



Die „Tonic Sisters“ begeisterten beim Kammersteiner Musik-Sommer.

tenkleidern, Soul, Pop und „Stop! In the Name of Love“ von „The Supremes“ nahmen die Tonic Sisters die Zuschauer in die 1960-er Jahre mit. Mit einem Medley von ABBA und dem passenden Style holten die Girls die 1970-er Jahre zurück.

Seit gerade einmal drei Jahren auf der Bühne, sind die „Tonic Sisters“ bundesweit gefragt. Mit gesanglichem Können, einer ausgefeilten Choreografie, mit Liebe zum Detail, Sexappeal und einer guten Portion Humor sorgten die Tonic

Sisters für beste Unterhaltung. Die Zuschauer dankten es ihnen durch Mitsingen und Mitklatschen, mit Lachsalven und einem tosendem Schlussapplaus.

Zur Eröffnung begrüßte Zweiter Bürgermeister Richard Götz und dankte allen Beteiligten, die den Kammersteiner Musik-Sommer ermöglichen.

Beatrix Frank

„Age Before Beauty“ spielte beim Kammersteiner Musik-Sommer berühmte Hits

Klassiker der Rockgeschichte

Mit mehr als zwei Stunden Rockmusik überzeugte auf dem Rathausplatz „Age Before Beauty“, eine Amateurband aus Franken, beim „Kammersteiner Musik-Sommer“ bei ihrem professionellen Auftritt.

Ein lauer Sommerabend, ein Glas Wein, ein Schwätzchen mit dem Nachbarn, guter Musik lauschen und Mitklatschen – ein gelungener Konzertabend beim Musik-Sommer für viele Gäste aus der Gemeinde und dem Umland.

„Age Before Beauty“ begeisterte auf der Rathausbühne.



Den Jungs aus Franken eilt ein Ruf voraus, dem sie bis zur letzten Minute gerecht wurden. Das Spektrum umfasste Rockelemente, Country Musik von Legenden wie Johnny Cash und Folk Musik aus den 1960er bis 1980er Jahren.

Titel wie „Dream On“ von der schottischen Rockband Nazareth Anfang der 1980er Jahre, Rockmusik wie „Walk on the Wild Side“ von Lou Reed oder „Like a Rolling Stone“ von Bob Dylan 1965, aber auch „You ain't seen nothing yet“ von Bachman Turner Overdrive (1974) rissen die Zuhörer mit.

Während für die eine Generation Erinnerungen lebendig wurden, hörten andere Hits aus der Vergangenheit mit Genuss. Im Publikum war auch eine Behindertengruppe aus Altdorf von der Rummelsberger Diakonie, begleitet von Wolfgang Walter. „Wann immer es möglich ist, fahren wir zu den Konzerten der Gruppe“, so Walter. Pfeifen und Klatschen zeugten von einer tollen Stimmung.

Beatrix Frank

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater stehen für Sie bereit !

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

IHR PARTNER AM BAU



**HANS
HUMPENÖDER**

Dr.-Haas-Str. 7
91126 Schwabach
Telefon
0 91 22 / 15 09 151

BAUSTOFF-FACHHANDEL · TRANSPORTBETON

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 bis 17.15 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr



Die „On Cue Bigband“ mit dem ehemaligen Kammersteiner Rathausmitarbeiter Jürgen Meyer kam ausgezeichnet an. Gemeinderat Bernd Weiß begrüßte die Gäste im Auftrag des Bürgermeisters.

„On Cue Bigband“ in Kammerstein Jazz, Blues und Swing

Liebhaber der Jazzmusik zog es auf den Rathausplatz zum Musik-Sommer. Hier gastierte schon zum sechsten Mal die fränkische „On Cue“ Bigband.

Unter Leitung von Mandi Riedelbauch, der auch als Solist auf dem Saxophon mit Titeln wie „Angel Eyes“ brillierte, lud die Jazzband mit Swing- und Bluselementen auf eine Zeitreise zurück ins 19. und 20. Jahrhundert in den Süden der USA ein.

Mit Titeln wie „Love“ von Bert Kaempfert, neben James Last einer der erfolgreichsten deut-

schen Orchesterleiter und Komponisten der Nachkriegszeit, zeigte Sängerin Silvia Schwind mit sonorer Stimme ihr Können und begeisterte das Publikum.

Der Abend zeigte einmal wieder, dass es Jazz-Liebhaber in jeder Altersgruppe zwischen acht und 80 Jahren gibt.

Text/Foto: Beatrix Frank

Musik aus Opern, Operetten und Musicals Für Ohren und Seele

Wegen Wetterkapriolen wurde der Auftritt von Startenor Alexander Herzog und seinen Begleitern kurzerhand in die Eventscheune vom Landgasthaus Zwick in Rudelsdorf verlagert.

Ob solo oder im Duett, stets begleitet von Udo Frisch auf dem E-Piano, waren die Beiträge von Herzog und seiner Bühnenpartnerin Iris Schork für die Zuhörer ein Erlebnis für Ohren und Seele. Daheim auf den Bühnen der Welt, erinnert sich Herzog immer wieder – zum Glück für Kammerstein und die ganze Region – an seine mittelfränkische Heimat Katzwang und gastierte hier schon zum wiederholten Mal.

Nicht nur Stücke aus bekannten Opern, Operetten und Musicals wurden dargeboten, auch Popmusikklassiker wie „Imagine“ von John Lennon und „You raise me up“ von Josh Groban begeisterten die Besucher. Die Künstler gaben sich sehr volksnah und verlegten einige ihrer Darbietungen kurzerhand von der Bühne in den Zuschauerraum. Dieser fulminante Konzertabend wurde mit Standing Ovations belohnt und hinterließ ein sichtlich beeindrucktes Publikum.

Bürgermeister Walter Schnell bedankt sich mit herzlichen Worten bei den Künstlern. Dabei lobte er auch die Sponsoren, ohne die die günstigen Eintrittspreise für hochkarätige kulturelle Veranstaltungen nicht möglich wären.

Beatrix Frank



Startenor Alexander Herzog und Sopranistin Iris Schork boten Stücke aus Opern, Operetten und Musicals dar.



Besuchen Sie uns
im Internet:
www.kammerstein.de

Wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558



Ihre Gemeinde informiert:

Bequem, zeitsparend & sicher Bürgerservice-Portal

Wahlschein mit Briefwahlunterlagen online

Die Gemeinde Kammerstein wird Zug um Zug um ihren Online-Service ausbauen. Erstmals zu den am 24. September 2017 stattfindenden Wahlen zum 19. Bundestag und des Landrats haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Wahlschein mit Briefwahlunterlagen online anzufordern. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen sind kostenfrei. Die Beantragung für eine andere Person ist nur mit schriftlicher Vollmacht möglich. Sie kann daher nicht elektronisch erfolgen. Die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist ab dem Versand der Wahlbenachrichtigungen möglich.

Bürgerauskunft

Zu den gesetzlich geregelten Aufgaben der Meldebehörden gehört es, einfache Melderegisterauskünfte zu erteilen. Hierzu gehören die Auskunft über Vornamen, Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift einzelner bestimmter Bürger. Die Bürgerauskunft stellt für private Zwecke eine einfache Melderegisterauskunft für Bayern auf diesen Seiten online zur Verfügung. Dieser Service ist kostenpflichtig.

Weitere Dienste werden im kommenden Jahr angeboten. Infos bei Katharina Genz, Tel. 09122/9255-10.



Information zu Änderungen der Wahlbezirke und Wahllokale für die Bundestagswahl und Landratswahl am 24. September 2017

Am Sonntag, 24. September 2017 finden die Wahlen zum 19. Bundestag und des Landrats statt.

Das Parlament ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ.

Außerdem findet an diesem Tag im Landkreis Roth auch die Wahl des Landrats statt.

Von der Gemeinde Kammerstein wird verstärkt darauf geachtet, Menschen mit Behinderung gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. So ist der barrierefreie Zugang zum Wahlraum besonders wichtig.

Um einen barrierefreien Zugang zu den Wahllokalen zu ermöglichen werden ab den kommenden Wahlen am 24. September 2017 folgende Änderungen bei den Wahlbezirken vorgenommen:

- Das Wahllokal für Wahlbezirk 1, bisher im Bürgersaal, wird in die **Kindertagesstätte** verlegt.
- Das Wahllokal für Wahlbezirk 2, bisher im Feuerwehrhaus Kammerstein, wird in den **Kinderhort (altes Schulhaus)** verlegt.
- Das Wahllokal für Wahlbezirk 3 bleibt in der Schule Barthelmesaurach, wird jedoch in das **barrierefreie Klassenzimmer** verlegt.

In der Gemeinde Kammerstein gibt es demnach folgende vier Stimmbezirke:

Stimmbezirk	Wahllokal	Wer wählt dort?
Stimmbezirk I	Kindertagesstätte Kammerstein Dorfstraße 29, Kammerstein	Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth
Stimmbezirk II	Kinderhort Kammerstein (altes Schulhaus) Am Schulbuck 4, Kammerstein	Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Schattenhof
Stimmbezirk III	Schulhaus Barthelmesaurach Nördlinger Straße 23, Barthelmesaurach	Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Rudelsdorf
Stimmbezirk IV	Feuerwehrhaus Volkersgau Flurstraße 4a, Volkersgau	Oberreichenbach, Putzenreuth Volkersgau, Waikersreuth,

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten werden die entsprechenden Wahllokale mitgeteilt. Bitte beachten Sie die Zuteilung Ihres Wahllokals.

Bei diesen Wahlen ist es erstmals möglich, den Wahlschein online bei der Gemeinde Kammerstein zu beantragen.

Sobald das Wählerverzeichnis angelegt wurde, kann der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen über die Internetseite www.kammerstein.de beantragt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen das Wahlamt, Frau Andrea Riepel, unter der Telefonnummer 09122/9255-11, und Herr Mario Gersler, unter der Telefonnummer 09122/9255-17 zur Verfügung.

Wir haben eine **NEUE Waschanlage** mit modernster Technik vom Marktführer WashTec.

Fahrzeugbreite von 2,50 m

Jetzt testen bei: **Weiß AVIA**

Kammerstein - 09122 / 5840

Bonnfinanz

Die erste Adresse für Vorsorge, Vermögensaufbau, Baufinanzierung und Risikoabsicherung.

Leitung und Verwaltung durch **Reiner Feuerstein**
Direktionsleiter für Bonnfinanz
Günzersreuth Nr. 33
91126 Kammerstein
T 09178 94837-41
T 09178 99832-99
reiner.feuerstein@bonnfinanz.de

Die Versicherung der ZURICH Gruppe



Gekonntes Finale des Kammersteiner Musik-Sommers mit Kabarettist Christian Springer

Intelligenter Humor in rasantem Tempo

Einen fulminanten Abschluss des Kammersteiner Musik-Sommers bildete der Auftritt von Kabarettist Christian Springer in der Eventscheune des Landgasthauses Zwick. Wartete die Gemeinde bisher mit musikalischen Leckerbissen auf, regte dieser Abend zum Nachdenken an, verpackt in eine große Portion „Springer-Humor“.

Christian Springer, den meisten aus Radio und Fernsehen bekannt, eilt ein Ruf voraus, dem er an diesem Abend hundertprozentig gerecht wurde. Scharfzüngig und subtil prangerte er Missstände in Gesellschaft und Politik an. Mit viel Herzblut und ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen hielt er den Spiegel vor, regte die „grauen Zellen“ an und ließ den Zuschauer über seine eigenen Schwächen lachen.

Mit Sprüchen wie: „Es ist alles noch da, nur nicht auf der Seite Eins, sondern auf Seite Sieben“ oder „Der Bio-Bulle mit Darmspiegelung und Hüftgelenk liegt für 99 Cent auf der Theke“ regte der Münchner Kabarettist zum „Lachen mit Hirn“ an. Ein jeder solle das Bayerische Integrationsgesetz, das in einer Sitzungsnacht verabschiedet worden sei, und die deutsche Leitkultur mit unserer Nationalhymne überdenken. Diese stamme aus



der Feder des Österreichers Hoffmann von Fallersleben im 19. Jahrhundert. „Die Melodie allerdings wurde von einem kroatischen Liebeslied geklaut“, sagte Springer.

Zweieinhalb Stunden wortgewaltiges Kabarett in rasantem Tempo sorgte für Lachsalven und tosenden Applaus.

Zum Auftakt hatte Bürgermeister Walter Schnell den Sponsoren und den vielen Helfern gedankt. Sein Dank galt auch der Familie Seitzinger-Zwick, die bei Wetterkapriolen stets aushalf. Namhafte Gäste aus der Gemeinde und dem Umland wurden von Bürgermeister Schnell begrüßt.

„Anwesend waren auch Rudolf Rossmeißl mit Gattin Marianne. Kreispihlberater Rossmeißl erhielt kürzlich den Ehrenamtspreis der Sparkasse Mittelfranken-Süd“, so Bürgermeister Schnell. Gutscheine für das kommende Jahr gingen an die Familie Hösl aus Schwabach und Familie Kerkau aus Barthelmesaurach. Sie kauften gleich Karten für alle fünf Veranstaltungen.“

Beatrix Frank

BHG-Sommerfest in Rudelsdorf

Auch Wirte müssen mal feiern

Zum sechsten Sommerfest des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes (BHG) konnte die Kreisstelle Roth rund 80 Mitglieder in der Eventscheune im Landgasthaus Zwick in Rudelsdorf willkommen heißen.

Nach dem Sektempfang und der Begrüßung durch die Kreisvorsitzende Monika Schmidt folgten die Grußworte des stellvertretenden Landrates und Ersten Bürgermeisters Walter Schnell, sowie des Bezirksgeschäftsführers Gerhard Engelmann. Dabei lobte Schnell die Wirte. „Mit Eurer Arbeit schafft ihr Lebensqualität für unsere Heimat!“

Eine tolle Vorstellung gab der Humorist Josef Piendl alias „Bäff“ aus Roding. Er überzeugte mit einem Feuerwerk an Gags, Sprüchen, Liedern, Gstanzen und Anekdoten die Wirte. Durch seine Schlagfertigkeit überrascht er immer wieder sein Publikum, reagierte auf einzelne Zuschauer und rückt den Anlass der Veranstaltung in den Mittelpunkt seines Auftritts. Ein leckeres Eis- und Dessertbuffet krönte den gelungenen Abend.

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

Fon: 09178-904729

Mail: info@grillenberger.de



Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Gemeinde Kammerstein

Einführung Rufbus zum 1. September 2017

Der ÖPNV in der Gemeinde Kammerstein wird erneut verbessert. Als europäischer Energie- und Klimaschutzkommune ist es der Gemeinde Kammerstein im European Energy Award®-Prozess, der unter anderem auch den Bereich der Mobilität betrachtet, ein Anliegen, das Angebot des ÖPNV stetig zu verbessern.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens zum Linienverkehr der Buslinie 673, ist es gelungen, das Fahrtenangebot für die Kammersteiner Ortsteile erneut zu erweitern. Profitieren werden davon insbesondere die Bürgerinnen und Bürger aus Albersreuth, Putzenreuth, Volkersgau, Waikersreuth, Oberreichenbach und Schattenhof.

Der Rufbus fährt die Schwabacher Bushaltestellen bis zum Bahnhof an. Ab dem 1. September 2017 haben die Bürger nun nebenstehende Fahrtmöglichkeiten nach bzw. von Schwabach:

Bürgermeister Walter Schnell freut sich, dass dieser lang geäußerte Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nun erfüllt werde. Er dankte insbesondere dem Verkehrsunternehmer Omnibus Koch, der die Linie 673 eigenwirtschaftlich, d.h. ohne Zuschüsse der Gemeinde Kammerstein oder des Landkreises Roth, bedient, dass er diesem nachgekommen sei. „Wichtig ist nun natürlich, dass das Angebot des Rufbusses auch tatsächlich in Anspruch genommen wird“, so der Rathauschef weiter.

Fahrplanauszug Buslinie 673 Ortsteile Kammerstein - Schwabach

gültig ab 01.09.2017	Montag - Freitag								Samstag
Anmerkungen	V01	V01	RBu V01	V14	V01	V14	V01	S50	
Verkehrshinweis									
Albersreuth	E 6:40		E 9:28						
Putzenreuth	6:48		E 9:36	9:20	12:05	* 13:00	13:10	* 16:00	9:20
Volkersgau	6:50		E 9:38	9:18	12:07	* 13:02	13:12	* 16:02	9:18
Waikersreuth	E 6:52		E 9:40	9:16	12:10	* 13:04	13:15	* 16:06	9:16
Oberreichenbach (b. Kammerstein)	6:55	7:45	E 9:43	9:15	12:13	* 13:05	13:18	* 16:04	9:15
Schattenhof	6:57	I	E 9:45	I	I	I	I	A 16:06	I
Schwabach An der Rodelbahn	I	7:49	I	9:41	12:19	I	13:24	I	9:41
Schwabach Gutenbergstraße	7:05	7:50	I	I	I	I	I	I	I
678 Schwabach Gutenbergstraße	ab 7:07								
678 Schwabach Busbahnhof Süd	an 7:12								
Schwabach Wasserwerk	I	I	I	9:41	12:19	I	13:24	I	9:41
Schwabach Schillerplatz	7:08	7:53	A 9:52	9:43	12:21	13:10	13:27	A 16:11	9:43
Schwabach Neutorstraße		7:54	I	I	I			16:12	I
Schwabach Nord		7:55	I	I	I			16:13	I
Schwabach Ludwigstraße		I	A 9:53	9:44	12:22			I	9:44
Schwabach Wallenrodstraße		I	A 9:54	9:45	12:23			I	9:45
Schwabach Bahnhof		I	A 9:55	9:46	12:24			I	9:46
R6 S2 Schwabach	ab		10:05	9:59	12:39				10:05
R6 S2 Nürnberg	an		10:17	10:18	12:58				10:17
Schwabach Wengleinstraße		I		I				I	
Schwabach Fürther Straße		I		I				I	
Schwabach Förderzentrum		07:57			12:29			16:19	

V01 = nur an Schultagen S50 = nur montags bis donnerstags an Schultagen
 V14 = nur an schulfreien Tagen A = hält nur zum Aussteigen E = hält nur zum Einsteigen
 RBu = Rufbus, Fahrtwunsch bitte mind. 1 Stunde vorher unter Tel. 09876/97770 anmelden
 * = Bedarfshaltestelle, Zustiegewunsch bitte mind. 1 Stunde vorher unter Tel. 09876/97770 anmelden

Fahrplanauszug Buslinie 673 Schwabach - Ortsteile Kammerstein

gültig ab 01.09.2017	Montag - Freitag							Samstag
Anmerkungen	V01	V01	V14	V01	RBu V14	V01	Gri S50	Gri
Verkehrshinweis								
Schwabach Busbahnhof Süd				13:00				
Schwabach Förderzentrum	11:27	12:32		13:10				
Schwabach Fürther Straße	I	I		13:11				
Schwabach Niehoff	I	I		13:12				
Schwabach Wengleinstraße	I	I		13:13				
R6 S2 Nürnberg	ab		12:07	13:07	13:41	14:07		12:01
R6 S2 Schwabach	an		12:17	13:17	14:00	14:17		12:20
Schwabach Bahnhof	I	I	12:33	13:23	E 14:10	14:37		12:33
Schwabach Wallenrodstraße	I	I	12:34	13:24	E 14:11	14:38		12:34
Schwabach Ludwigstraße	I	I	12:36	I	E 14:13	14:40		12:36
Schwabach Nord	11:28	12:33	I	I	I	I		I
Schwabach Neutorstraße	11:29	12:34	I	I	I	I		I
Schwabach Schillerplatz	11:31	12:36	12:36	13:26	E 14:13	14:40	15:35	12:36
Schwabach Wasserwerk	I	I	12:38	I	I	I		12:38
Schwabach Gutenbergstraße	11:34	12:39	I	13:29	I	14:43	15:38	I
Schwabach An der Rodelbahn	11:35	12:40	12:39	I	I	14:44	15:39	12:39
Oberreichenbach (b. Kammerstein)	11:39	12:44	* 13:05	13:33	A 14:22	14:48	* 16:04	13:05
Schattenhof	I	I	I	A 13:35	A 14:20	A 15:15	I	I
Waikersreuth	12:10	13:15	* 13:04	A 13:35	A 14:25	A 15:15	A 16:06	A 13:04
Volkersgau	12:07	13:12	* 13:02	13:38	A 14:27	A 15:13	* 16:02	A 13:02
Putzenreuth	12:05	13:10	* 13:00	13:40	A 14:29	A 15:11	* 16:00	A 13:00
Albersreuth				A 13:47	A 14:37	A 15:05		

V01 = nur an Schultagen E = hält nur zum Einsteigen A = hält nur zum Aussteigen
 V14 = nur an schulfreien Tagen S50 = nur montags bis donnerstags an Schultagen
 * = Bedarfshaltestelle, Zustiegewunsch bitte mind. 1 Stunde vorher unter Tel. 09876/97770 anmelden
 Rbu = Rufbus, Fahrtwunsch bitte mind. 1 Stunde vorher unter Tel. 09876/97770 anmelden

... und wer mäht Ihren Rasen?

Alles aus einer Hand für einen perfekten Rasen.

Ihr Spezialist in Sachen **Roboter mäher!**

GÖTZ TECHNIK FÜR LAND, FORST, GARTEN UND REINIGUNG

Götz GmbH • Schwabacher Straße 5-7
 91126 Kammerstein/Haag • Tel. 091 22/814 58
 www.goetz24.net • info@goetz24.net

über **45 Jahre** für Sie da!
 100% QUALITÄT • 100% SERVICE
 100% KOMPETENZ

■ Beratung vor Ort ■ große Auswahl
 ■ fachgerechte Installation ■ Service

Metzgerei Krug

Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf
 Muhr am See Stadlener Straße 11 91735 Muhr am See
 Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal
 Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:
www.metzgereikrug.de



Kammersteiner Kita feiert 30. Jubiläum auf Rathausplatz – „Eine der größten Einrichtungen im Landkreis“

Kinder singen und tanzen bei strahlendem Sonnenschein

Die Kinder der Kindertagesstätte (Kita) Kammerstein und ihre Erzieherinnen hatten bei schweißtreibenden Temperaturen viel zu feiern – mit einem Sommerfest und dem 30. Jubiläum des Kindergartens. Der Rathausplatz füllte sich mit den Eltern, Familienmitgliedern, Gästen und Ehrengästen.

Professionell eröffnete die Leiterin der Kita, Natascha Danninger, den besonderen Tag und dankte allen Helfern und den Gästen für ihr Kommen. Bürgermeister Walter Schnell erinnerte an 30 Jahre Geschichte des Kindergartens und an das anfängliche Engagement von Altbürgermeister Egon Braun.

„Wertvoller Bestandteil des Gemeindelebens“

„Dank gilt auch unserem ‚Urgestein‘ Elfi Held. Sie ist hier seit 1987 als Erzieherin tätig“, so Bürgermeister Schnell. „Die Kita ist wertvoller Bestandteil des Gemeindelebens, kann aber die Erziehung durch die Eltern nicht ersetzen. Unsere Eltern können aber sicher sein, dass ihre Kinder in der Krippe, im Kindergarten und im Hort bestens betreut werden.“ Mit den vielfältigen Angeboten sei Kammerstein zu den familienfreundlichen Gemeinden aufgestiegen. Bürgermeister Schnell brachte Liederbücher für die Kinder und Blumen für die Erzieherinnen mit. Sein Dank galt den Mitarbeiterinnen und den engagierten Mitgliedern des Elternbeirats für das immer harmonische Miteinander.

„Dank und Beifall“

„Dank und Beifall an die Erzieherinnen, die mit



Die Leiterin der Kita Natascha Danninger, Bürgermeister Walter Schnell und Landrat Herbert Eckstein begrüßten zahlreiche Gäste und verfolgten die Aufführungen der Kinder.



so viel Herzblut dabei sind“, so Landrat Herbert Eckstein. „Kinder müssen Kinder sein können und sie lernen voneinander. Die schönste Zeit ist die Zeit im Kindergarten.“ Landrat Eckstein brachte Spielzeug für die Kita mit.

1987 erbaut, startete der Kindergarten mit 25 Kindern und zwei Erzieherinnen. Im Lauf der Jahre wurde die Einrichtung mehrfach erweitert und umgebaut. 2007 kam die Kinderkrippe für die Jüngsten dazu, und die Umbenennung in „Kindertagesstätte“. 2008 wurde der Hort für die Klassen eins bis vier eröffnet.

„Die jüngste Erweiterung unseres Hauses wird im September fertiggestellt. Dann haben wir fünf Gruppen, 180 Kinder und 27 Mitarbeiter“, so Natascha Danninger. „Damit sind wir eine der größten Einrichtungen im Landkreis.“ Zu 100 Prozent werde der Bedarf gedeckt, und es kämen auch Kinder aus dem Umland in die Kita. „Hier ist Kammerstein beispielgebend für

Gemeinden in unserer Größe in Bayern“, so Bürgermeister Schnell.

Arche Noah geplant

Als nächstes stehen die Umgestaltung des Gartens und die Anschaffung einer „Arche Noah“ auf dem Plan. Danninger erinnerte daran, dass der Erlös des Sommerfests für die Arche gedacht ist.

Ganz spontan hatte Sascha Flemming, Vater von zwei Kita-Kindern, eine Spende von der Siebten Kompanie des Luftwaffen-Ausbildungsbataillons in Roth in Höhe von 600 Euro übergeben, berichtete die Kita-Leiterin.

Pfarrerin Daniela Merz hielt einen Kindergottesdienst ab, der die Geschichte der Arche Noah erzählte. Mit Gesang und Tanz, verkleidet als Kellerasseln, Wölfe und Eulen, zeigten die Kinder, wie sich alle vor dem großen Regen in die Arche retten konnten.

Beatrix Frank





SV Kammerstein

70 Jahre Sportverein Kammerstein – Ein Grund zum Feiern!

Aus diesem Grund lud der SVK am letzten Juli-Wochenende zu einer Jubiläumsfeier mit buntem Rahmenprogramm, Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder und einer Vielzahl an Erinnerungen auf sein Sportgelände ein.

Eröffnet wurde das Programm mit Freundschaftsspielen der Fußball-Jugend. Nacheinander zeigten zunächst die kleinsten Kicker der G-Jugend, der F-Jugend und die E-Jugend-Spieler ihren Spaß am runden Leder. Für die Kinder war auch abseits des Spielfeldes einiges geboten.

Anschließend durfte die 1. Mannschaft der Fußballabteilung ran, im Rahmen des Kreispokalwettbewerbs war der SC Stirn zu Gast. Zeitgleich konnte sich Jung und Alt beim Schnuppertennis auf den Plätzen des SVK erproben.

Rückblick auf die Gründerzeit

Nach einer schweißtreibenden Zumba-Vorführung wurde sodann in den Festreden und Grußworten ein Bogen aus der Vergangenheit in die heutige Zeit gespannt. 1. Vorsitzender Andreas Lippert und 2. Vorsitzender Harald Kunze konnten hierfür zunächst namhafte Gäste begrüßen. Der Einladung gefolgt waren insbesondere MdL Volker Bauer, Landrat Herbert Eckstein und Walter Schnell, der Erste Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein, welche in ihren Grußworten das hervorragende Miteinander und ehrenamtliche Engagement hervorhoben, ohne das ein Verein so viele Jahre überhaupt nicht überdauern könnte. Bürgermeister Walter Schnell erinnerte an die mutige Aufbauarbeit der Männer der ersten Stunde und dankte den Frauen und Männern im SV Kammerstein für



MdL Volker Bauer, Georg Heubeck, Ralph Bub, Christian Kuhnle, Manfred Dunger, Hans Gsänger, Karl Lehner, Mathias Spachmüller, Heinrich Muschweck, Bernd Dengler (in Vertretung für Hans Dengler), Walter Dunger, Thomas Spachmüller, Günter Gsänger, 1. Bürgermeister Walter Schnell, Landrat Herbert Eckstein, Mike Schrödel-Imhof, Andreas Lippert-

ihren ehrenamtlichen Einsatz. Schnell: „Mit Euren sportlichen Angeboten schafft ihr Lebensqualität in unserer Gemeinde.“

Als Abgesandte der Sportverbände konnten der Kreisehnenamtsbeauftragte des Bayerischen Fußball-Verbands, Mike Schrödel-Imhof sowie Christian Kuhnle vom Kreisverband Roth-Schwabach im Bayerischen Landes-Sportverband begrüßt werden. Die Dritte Bürgermeisterin Frau Jutta Niedermann-Kriegel, Pfarrerin Daniela Merz und viele Mitglieder des Kammersteiner Gemeinderates sowie - nicht zuletzt - viele aktive und ehemalige Sportler und Mitglieder sowie Freunde des SV Kammerstein bildeten die Kulisse für die anstehenden Rückblicke und Ehrungen.

Start mit 15 Männern

15 junge Männer hatten sich 70 Jahre zuvor in den Wirrungen der Nachkriegszeit getroffen, um sich trotz widriger Umstände und bürokratischer Hürden in einem Sportverein zusammenzuschließen. Resultat war die erste Fußballmannschaft. Gespielt wurde in dem weithin berühmten „Kuhbergstadion“ mit Wassereimern anstelle von Duschen. Seinerzeit mussten

Spiele noch unterbrochen werden, wenn ein Traktor passieren wollte; der Ball musste mitunter unterhalb des ehemaligen Wirtshauses „Krug“ gesucht werden.

Als letzter Zeitzeuge dieser Gründungsjahre kann hiervon noch Gründungsmitglied Georg Hechtel berichten, gefürchteter Mittelfeldspieler der ersten Kammersteiner Fußballmannschaft. Seit 70 Jahren Vereinsmitglied, konnte Georg Hechtel aus gesundheitlichen Gründen an der Jubiläumsfeier leider nicht teilnehmen.

In den 1950er-Jahren wurde bereits mit Jugendarbeit im Fußball begonnen. Knapp 20 Jahre nach der Gründung erfolgte die Ausdehnung in den Breitensport; Mitte der 1970er-Jahre verfügte der SV Kammerstein bereits über eine personenstarke Gymnastikgruppe. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte der Umzug an die heutige Sportstätte mit Errichtung eines Fußballplatzes, Vereinsheim, und späterem Anbau einer Gymnastikhalle. In der Folgezeit konnten auch Tischtennis und Tennis angeboten werden, schließlich bildete sich sogar eine Skiabteilung.



> HAUSTECHNIK <
alles aus einer Hand

Haushalt, Gewerbe
oder Industrie:

„WATT IHR VOLT“

Inh. Rudolf Heisler

Untere Rangastraße 14
91126 Haag

☎ 09122/2885 · Privat ☎ 09178/5227 · Fax 09178/5649

- Elektro
- Heizung
- Sanitär

*Als moderner Fachbetrieb
helfen wir gerne!*

Aus der Region, für die Region



Lieferservice
Rampenverkauf
Online-Shop
Festservice

Brauerei Gundel GmbH • Nördlinger Straße 15 • 91126 Barthelmesaurach

www.Brauerei-Gundel.de



Viele Aktivitäten

Heute mischt der SV Kammerstein konstant mitgliedsstark nicht nur im sportlichen Bereich mit. Verantwortliche und Mitglieder sind stets bemüht, sich und den Verein in vielerlei gemeindliche Belange einzubringen und das gemeinsame Miteinander vereinsübergreifend und über die Grenzen des Vereinsangebots hinaus zu fördern. Neben dem Sportangebot ist der Verein in diesem Sinne zuletzt vertreten bei vielen Veranstaltungen in der Gemeinde Kammerstein, wie dem Kammersteiner Musiksommer, dem Waldmarkt oder dem Georgi-Ritt, oder bringt sich ein durch die Unterbringung von Flüchtlingen im Vereinsheim. Insgesamt darf der SV Kammerstein mit Stolz auf die vergangenen sieben Jahrzehnte zurückblicken, und weiteren erfolgreichen Jahrzehnten entgegensehen.

Ehrung verdienter Mitglieder

Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder erfolgten sodann durch Andreas Lippert und Harald Kunze sowie die Verbandsfunktionäre Mike Schrödel-Imhof und Christian Kuhnle. Für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde Georg Hechtel. Für genau 60 Jahre Mitgliedschaft durften Ehrungen entgegen nehmen: Georg Heubeck, Hans Gsänger, Heinrich Muschweck, Mathias Spachmüller, Walter Dunger und Hans Dengler, vertreten durch seinen Sohn Bernd Dengler.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Manfred Dunger und Karl Lehner ausgezeichnet. Weiterhin wurde Heike Schöller als Leiterin der Gymnastikgruppe ausgezeichnet, Thomas Spachmüller erhielt das Verbandsehrenabzeichen in Gold für besondere Verdienste im Fußballverband. Bernd Mark – seit 25 Jahren Leiter der Tennisabteilung – war in berufsbedingter Abwesenheit wegen besonderer Verdienste um den Tennissport mit der goldenen Ehrennadel des Bayerischen Tennis-Verbands auszuzeichnen. Schließlich wurde Ralph Bub nach stolzen 600 Einsätzen für den SV Kammerstein auf dem Fußballplatz in den sportlichen Ruhestand (die AH-Mannschaft ...) verabschiedet.

Traditionsspiel als Höhepunkt

Die so durchweg sehr gut besuchte Jubiläumsfeier fand ihren sportlichen Höhepunkt sodann in einem Traditionsspiel. Viele Veteranen des Aufstiegs aus dem Jahre 1990 in die Kreisliga und viele ehemalige Trainer waren der Einladung des SV Kammerstein gefolgt und traten (zu Ehren des verstorbenen ehemaligen Spielers Norbert Buhsinger alle mit der Rückennummer „8“) in einem spannenden und immer fairen Spiel gegen die aktuelle AH-Mannschaft an.

Unter Regie und Antrieb des damaligen Aufstiegstrainers Dieter Lederer hielt die Traditionself bis zum Schluss mit, obwohl einige Spieler einen langjährigen Trainingsrückstau

zu beklagen hatten; auch das eine oder andere Kabinettstückchen konnten die zahlreichen Zuschauer bewundern. Die Traditionself wurde kurz vor Abpfiff mit dem nicht unverdienten Ausgleich zum 4:4 belohnt für alle Mühen.

Ein gelungener Tag fand seinen Ausklang bei Gebrühtem und Kaltgetränken, zahlreiche Gäste konnten am nächsten Tag zum gemütlichen Frühschoppen erneut begrüßt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, Mitwirkende, Mitglieder des SVK und Gäste dieses Wochenendes!

Der Vorstand

**Gründungs- und Ehrenmitglied
Georg Hechtel aus Schwabach**

Georg Hechtel, geb. am 12.10.1925 wird heuer 92 Jahre alt und ist seit 70 Jahren Vereinsmitglied.

Damals schneller und gefürchteter Mittelfeldspieler. Wir sagen DANKE Georg !

Andreas Lippert (1. Vorsitzender SV Kammerstein) zu Besuch Georg Hechtel.



DOMEI
 Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH
 Verputz- und Stuckarbeiten
 Fassadenrenovierung
 Dachausbau • Vollwärmeschutz
 Seit 40 Jahren für Sie da! 1973-2013
 Kapsdorf 36 • 91183 Abenberg
 Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
 www.domeier-stuck.de

INGENIEURBÜRO WEISS
 SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG
 91126 SCHWABACH
 POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
 E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE
 TELEFON (09122) 83 77 0
 TELEFAX (09122) 83 77 77
 DIPL.-ING. FH BERND WEISS BVSK
 ÖFFENTL. BEST. UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER




NACHRUF

Die Gemeinde Kammerstein trauert um

Herrn Erhard Sommer

aus Putzenreuth,
der im Alter von 85 Jahren verstarb.

Erhard Sommer hat die Entwicklung in seiner Heimatgemeinde maßgeblich mitgestaltet. Er gehörte von 1978 – 1984 dem Gemeinderat der Gemeinde Kammerstein an. Seine besondere Leidenschaft galt der Natur, der Jagd und seinen Vereinen.

Sein freundliches Wesen, sein steter Einsatz für die Gemeinschaft und sein hohes Fachwissen haben ihn ausgezeichnet. Erhard Sommer erfreute sich dank seiner bescheidenen und zuvorkommenden Art größter Beliebtheit und Wertschätzung und nahm zusammen mit seiner Frau an vielen Gemeinschaftsveranstaltungen in der Gemeinde teil. Er war immer auf Ausgleich bedacht. In den entscheidenden Jahren der Gebietsreform hat er wichtige Weichen für die Gemeinde Kammerstein gestellt.

Die Gemeinde Kammerstein dankt dem Verstorbenen für sein tatkräftiges und selbstloses Wirken zum Wohle der Gemeinschaft. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Frau Marie sowie seinen Kindern und deren Familien.

GEMEINDE KAMMERSTEIN



Walter Schnell
Erster Bürgermeister

Aus den Kirchengemeinden

Kirchengemeinden Barthelmesaurach und Kammerstein Pfingstfest der Region fand großen Anklang

Zum fünften Mal haben die sechs Kirchengemeinden aus Kammerstein, Rohr und – mit der Gemeinde Unterreichenbach – auch Teilen Schwabachs am Pfingstmontag das gemeinsame „Pfingstfest der Region“ gefeiert.

Heuer war Prünst das Ziel, und wieder machten sich mehrere hundert Gläubige auf den Weg zu Gottesdienst und Pfingstessen. Aus den Kirchengemeinden Barthelmesaurach und Kammerstein waren Pfarrer Ekkehard Aupperle und die Pfarrfamilie Merz sowie eine große Zahl Gemeindeglieder mit von der Partie - viele von ihnen hatten sich mit dem Rad auf den Weg gemacht.

Im Mittelpunkt der Predigt von Pfarrer Markus Wandke aus Rohr stand die Frage, was den Heiligen Geist ausmacht und was er in unserem Leben bewirkt. Dabei ging er auf die bunte Vielfalt in den unterschiedlichen Kirchengemeinden, zusammengehalten durch den einen Geist Gottes, ein.

Nach dem Gottesdienst luden Bratwürste, saure Zipfel, viele Salate und zahlreiche leckere Kuchen zum Verweilen und Krafttanken ein, bevor es gerade rechtzeitig zum beginnenden Pfingstregen zurück in die Heimatgemeinden ging.

Mit diesem Jahr ist das Pfingstfest der Region einmal durch die Gemeinden gelaufen. Im kommenden Jahr wird dann wieder eine Ortschaft der Kirchengemeinde Kammerstein Gastgeberin für den großen, gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag sein.



- ◆ **Straßenbau**
- ◆ **Pflasterarbeiten**
- ◆ **Kanalbau**
- ◆ **Unterhaltsarbeiten**

Haager Winkel 4
91126 Kammerstein-Haag
Tel. 0 91 22 / 93 58-0
Fax 0 91 22 / 93 58-10

info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de



FT Fuchs
Tiefbau GmbH

SCHREINEREI Harald Groß



- * Küchendesign
- * Reparaturen
- * Einrichtungen
- * Zimmertüren
- * Terrassenbeläge
- * Badmöbel
- * Innenausbau
- * Büro & Ladenbau

Gewerbepark 5
91126 Kammerstein
Tel. 09178 / 99 80 370

www.schreinerei-gross.de



Kammer**STEINPILZ**pfad

**Ehrenamtspreis „GUT – Im Ehrenamt“
für Kreispilzberater Rudolf Rossmeißl –
15 177 Pilzproben in 37 Jahren –
252 davon giftig**

Ein einzigartiger Pilzpfad und viele gerettete Leben

Der Ehrenamtspreis „Gut. Im Ehrenamt“ wurde an Kreispilzberater Rudolf Rossmeißl aus Roth von der Sparkasse Mittelfranken-Süd verliehen. Zur Ehrung an der Jakobuskapelle im Heidenberg bei Kammerstein waren auch Familienmitglieder des Preisträgers extra aus Stuttgart und Darmstadt angereist.

Die Jakobuskapelle am Fuß des Heidenbergs hat für Rudolf Rossmeißl einen besonderen Stellenwert. Hier wurde 2014 der „KammerSTEINPILZPFAD“ eröffnet. Diesen einzigartigen Rundweg hat Rudolf Rossmeißl mit seinen Söhnen gestaltet.

Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Jürgen Rohmer berichtete, dass es diese Ehrung seit 2012 gibt und in Zusammenarbeit mit den Landkreisen Roth und Weißenburg-Gunzenhausen, und der Stadt Schwabach von der Sparkasse Mittelfranken-Süd verliehen würde.

„Eine Koryphäe“

„Die Jury hat bei der Vergabe des Preises unter anderem die Dauer, die Nachhaltigkeit und die Regionalität des ehrenamtlichen Engagements berücksichtigt“, so Rohmer. „Dieser Preis ist mit jeweils 2500 Euro dotiert und der Preisträger entscheidet, welchem gemeinnützigen Zweck er zugeführt werden soll.“

Kammersteins Bürgermeister Walter Schnell hatte Rossmeißl für den Ehrenpreis vorgeschlagen. „Bismarck sagte einmal: Die Scheu vor der Verantwortung ist eine Krankheit unserer Zeit. Dieser Satz gilt leider auch heute. Rudi ist einer, der Verantwortung übernimmt“, so Bürgermeister Schnell in seiner Laudatio. „Sein ehrenamtliches Engagement ist vorbildlich“, lobte Bürgermeister Walter Schnell den Kreispilzberater. „Wir freuen uns, dass für Dich Kammerstein und der Heidenberg Heimat geworden sind.“

„Rossmeißl ist eine Koryphäe auf dem Gebiet der Pilze, arbeitet gewissenhaft und ist bescheiden. Er steht ungern im Rampenlicht“, so Landrat Herbert Eckstein. „Jeder in Rudis Familie wird herangezogen. Er hat ein ehrenamtliches Familienunternehmen.“



„GUT – Im Ehrenamt“: Der Titel der Auszeichnung trifft auf Rudolf Rossmeißl (Mitte) ohne Zweifel in besonderem Maße zu. Große Unterstützung erfährt er durch seine Ehefrau Marianne. Bürgermeister Walter Schnell, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Jürgen Rohmer und Landrat Herbert Eckstein gratulierten. Foto: Gemeinde Kammerstein



Rudi Rossmeißls Steckenpferd: Viel Besucher nahmen an Wanderungen auf dem „KammerSTEINPILZPFAD“ teil. Der Kreispilzberater (re.) konnte sich über reges Interesse freuen. Foto: Frank

Selbststudium

Rudolf Rossmeißl bedankte sich für die Auszeichnung und stellte einige Etappen und Zahlen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit vor. „Im September 1978 absolvierte er die Pilzberaterprüfung mit Auszeichnung. Vier Semester an der Volkshochschule in Nürnberg sind dafür erforderlich“, sagte Rossmeißl. „Aus Zeitgründen musste ich mir das Wissen im Selbststudium aneignen.“

Seit 1978 ist Rossmeißl Pilzberater der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, seit 1981 Kreispilzberater im Landkreis Roth. Er arbeitet eng mit den Giftnotrufzentralen München und Nürnberg zusammen. In 37 Jahren bestimmte Rossmeißl exakt 15177 Pilzproben, davon waren 252 Pilzproben von tödlich giftigen Pilzen. Arztpraxen, Kliniken und besorgten Eltern haben sich immer wieder rund um die Uhr an Rossmeißl gewandt. Bei all den statistischen Zahlen spiegelt keine Zahl wider, wie viel Leben

Rossmeißl bei Mensch und Tier in dieser Zeit gerettet hat.

Familie im Glück

Dazu passt eine Anekdote, die Rossmeißl erzählte: „Vor etwa sechs Jahren kam jemand mit zwei Körben Pilze zu mir. Seine Großfamilie aus dem Landkreis Roth wartete schon für ein Pilzessen auf ihn. Ein Korb war voll mit dem Grünen Knollenblätterpilz und der andere mit dem Kahlen Krempling. Beide sind tödlich giftig.“

Einen besonderen Stellenwert hat für Rossmeißl der KammerSTEINPILZPFAD, der in Zusammenarbeit mit Ehefrau Marianne und seinen Söhnen Bernd und Markus entstand. „Rund 5000 Stunden wurden dafür von der Familie aufgewandt“, erinnerte sich Rossmeißl. „Dieser Pilzpfad ist nicht nur in Deutschland einmalig, sondern weltweit. Der Preis von 2500 Euro soll dem Erhalt der Informationstafeln dienen und eine mögliche Erweiterung unterstützen.“

Beatrix Frank



Geburtstage

Dreifacher Grund zum Feiern

Einen dreifachen Grund zum Feiern hatte dieser Tage die Familie Walter und Frida Dunger aus Kammerstein. Beim Ehepaar Dunger stand das Fest der Diamantenen Hochzeit an. Gleichzeitig feierten die Ehepartner jeweils ihren 85. Geburtstag.

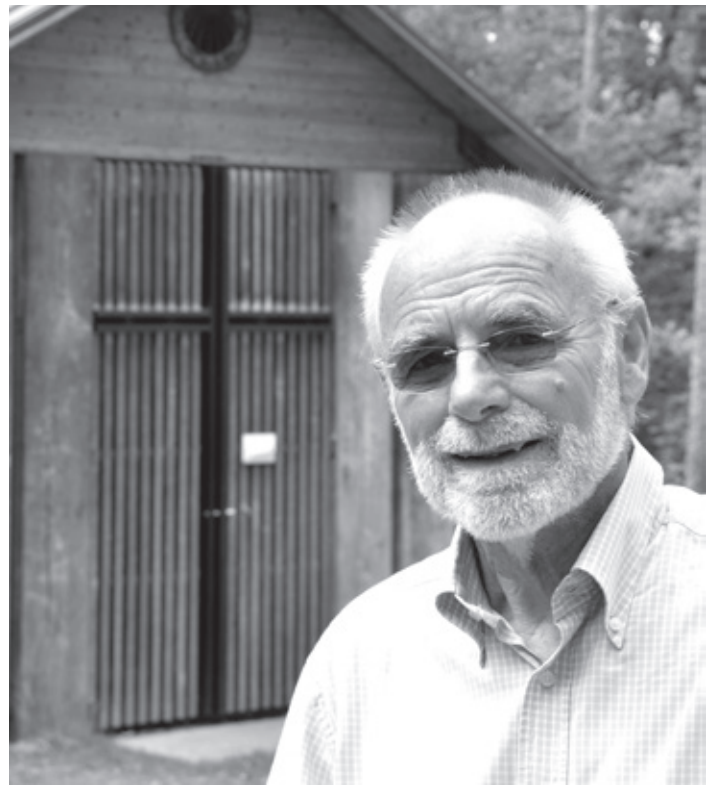
Grund genug für Bürgermeister Walter Schnell dem rüstigen Ehepaar die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kammerstein und von Landrat Herbert Eckstein zu überbringen. Walter und Frida Dunger gaben sich 1957 vor dem Standesamt Kammstein das Ja-Wort. Der Jubilar wurde in Graslitz geboren, seine Ehefrau ist eine gebürtige Kammersteinerin. Neben der Familie zählten auch viele Nachbarn, Freunde und Vereinsvertreter zu den Gratulanten.

Walter Dunger war von 1981 bis zu seinem Ruhestand 1995 als Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Kammerstein beschäftigt. Viele Jahre hat er sich ehrenamtlich als Platzkassier für seinen SV Kammerstein eingebracht. MitFreude zählte er zu den treuesten Sängern des Männergesangsvereins Kammerstein.

Frida Dunger hat lange Zeit in einer Gärtnerei in Schwabach gearbeitet. Auch heute kümmert sie sich noch liebevoll um ihren Garten. Walter und Frida Dunger haben zwei Kinder, drei Enkelkinder und zwei Urenkel. Gerne besucht das Ehepaar Dunger nach wie vor viele Gemeinschaftsveranstaltungen in der Gemeinde.



Frida und Walter Dunger aus Kammerstein hatten gleich drei Festtage.



Helge Schnütgen feierte mit einer Andacht in der jakobuskapelle seinen 80. Geburtstag.

Lehrer mit Leidenschaft – Engagiert im Ehrenamt

Helge Schnütgen wurde 80

Niemals hätte er gedacht, dass er eines Tages in dieses Dorf dort am Berg ziehen würde und dort mehr als die Hälfte seines Lebens wohnen würde, als er im Sommer 1954 als Siebzehnjähriger auf seinem Rad entlang der B 466 in Richtung Gunzenhausen vorbeifuhr. Es war die erste Etappe einer sechswöchigen Tour, die ihn im Zickzack über 3.000 km durch die Schweiz führen sollte.

Lehrer war Helge Schnütgen, als er 1971 in Kammerstein in das von seinem Vater erdachte, schwarz-weiße Fachwerkhaus einzog.

Begonnen hatte er seinen Berufsweg als Einklass-Lehrer in einem Seitental der Aisch. Alle damals acht Jahrgänge in einem Zimmer zu unterrichten, war ihm eine Herausforderung gewesen und er denkt voller Stolz an diese Zeit zurück.

Kaum hatte er sich aus familiären Gründen an die Schule in Göddeldorf bei Rohr versetzen lassen, wurde er schon nach Schwabach berufen, um dort mit wenigen Kollegen die neu erdachten neunten Klassen mit Leben zu füllen. Eine spannende Zeit des Experimentierens. Etliche seiner Schüler kamen damals aus Kammerstein und Umgebung.

Es wurde die Johannes-Kern-Schule gebaut und Helge Schnütgen war einer der ersten Lehrer in diesem modernen Gebäude. Etwa fünfzehn Jahre unterrichtete er dort. Gleichzeitig bildete er Studenten aus, unter ihnen den Kammersteiner Walter Schnell.

Rektor an der Johannes-Helm-Schule

1985 wurde Helge Schnütgen von der Regierung gebeten, die Leitung der Johannes-Helm-Schule zu übernehmen, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000 führte.

46 Jahre wohnt Helge Schnütgen nun mit seiner Familie in Kammerstein und engagiert sich besonders im Bereich evangelischen Kirche.

Pfarrerin Daniela Merz und Bürgermeister Walter Schnell gratulierten dem Jubilar und dankten ihm für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Mitarbeit. Für seine vielfältigen ehrenamtlichen Dienste erhielt er 2002 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für besondere Verdienste im Ehrenamt.



Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



Natur & Heimat

Auf Initiative von Jan Thiede, Urenkel des Poppn' Toml, wurde Informationstafel im Heidenberg aktualisiert

Wie die Marienquelle zu ihrem Namen kam

Hoher Besuch an der Marienquelle im Heidenberg: Landrat Herbert Eckstein, Bürgermeister Walter Schnell (Kammerstein) und sein Kollege Helmut Bauz (Büchenbach) enthüllten eine aktualisierte Informationstafel. Initiator Jan Thiede, der Urenkel von Thomas Popp (1891 bis 1980), der als „Vater der Marienquelle“ gilt, war extra aus dem Schwarzwald angereist.

Inmitten gewaltiger Bäume und bizarrer Naturschönheiten gelegen, führt etwas versteckt der Quellensteig zur Marienquelle, der bekanntesten Quelle im Heidenberg.

„In Italien kennen die Leute jeden Steinhaufen, in der eigenen Heimat aber die Schönheiten nicht“, erinnerte Landrat Herbert Eckstein.

Patenschaft für Marienquelle

Obwohl dieses Kleinod auf gemeindefreiem Gebiet liegt, haben die angrenzenden Kommunen Büchenbach und Kammerstein die Patenschaft übernommen. „Gerne“, so die beiden Bürgermeister Walter Schnell und Helmut Bauz,

Die Marienquelle im Heidenberg wurde ursprünglich von Thomas Popp aus Schwabach gefasst und 2011 von den Gemeinden Kammerstein und Büchenbach mit Unterstützung des Landkreises saniert.



Landrat Herbert Eckstein, Bürgermeister Helmut Bauz, Jan Thiede und Bürgermeister Walter Schnell vor der aktualisierten Informationstafel. Die neue Infotafel wurde von den Gemeinden Büchenbach und Kammerstein gestaltet. Der Landkreis Roth und die Stadt Schwabach beteiligten sich an der Finanzierung.

„übernehmen wir als Nachbarkommunen die Patenschaft für diesen besonderen und idyllischen Ort“.

Im Rahmen eines Leaderprojektes wurde die Quelle 2011 umfassend saniert, unterstützt durch den Landkreis Roth und die Gemeinden Kammerstein und Büchenbach. „Wir wollen auch die Bürgerschaft aus unseren Gemeinden einladen, die Marienquelle zu entdecken. Daher werden wir auch die Beschilderung im Heidenberg ergänzen“, erklärte Bürgermeister Walter Schnell.

Erinnerung an Poppn' Toml

Jan Thiede fasste die Geschichte seines Großvaters Thomas Popp um die Marienquelle zusammen. Popp war Naturschutzbeauftragter der Stadt Schwabach und richtete sein besonderes Augenmerk auf die Naturdenkmäler im Heidenberg. In Eigeninitiative hatte Popp die Quelle gefasst, zugänglich gemacht und diese

nach seiner Ehefrau Marie (1891 – 1945) benannt.

Zahlreiche Quellen entspringen auf dem Heidenberg. Rund um die Marienquelle entdeckte und kennzeichnete der „Poppn' Toml“, wie Popp im Volksmund liebevoll genannt wurde, mehrere weitere Quellen, die er mit Frauennamen versah, wie zum Beispiel die „Lieselottenquelle“. Diese seien nach Frauen benannt worden, die Popp nach 1945 kennengelernt hatte, berichtete Jan Thiede.

„Das Wasser der Marienquelle wurde im Juni 2017 untersucht. „Die untersuchten Stoffe waren in Ordnung. Das Wasser darf allerdings nicht als Trinkwasser bezeichnet werden“, so Bürgermeister Walter Schnell. In der Zukunft sei es angedacht, die umliegenden Quellen freizulegen und damit für den Naturfreund sichtbar zu machen, so der Bürgermeister weiter.

Beatrix Frank



REWE Wittl oHG

Gemeinsam für
unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7 bis 20** Uhr.



EUROPEAN ENERGY AWARD

Freistaat unterstützt Häuslebauer Konditionen günstig wie nie

Potenzielle Häuslebauer und Wohnungskäufer aufgepasst: Für die Finanzierung von Eigenheimen und Wohnungen bietet der Freistaat Bayern derzeit attraktive Darlehenskonditionen an, die beim Landratsamt beantragt werden können.

Über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt gibt es neben dem zehnjährigen Zinsverbilligungsprogramm ein 30-jähriges zinsverbilligtes Darlehen (Volltilgerdarlehen) mit einem Zinssatz von 1,99 Prozent. Diese Zinskonditionen sind bis Ende September fest zugesichert.

Für kleinere Einkommen

Der Freistaat unterstützt damit Familien mit Kindern mit kleinerem und mittlerem Einkommen beim Hausbau oder -kauf.

Infos geben Wolfgang Höfling,
Telefon (0 91 71) 81-11 33, E-Mail:
wolfgang.hoefling@landratsamt-roth.de und
Angelika Eigner, Telefon (0 9171) 8111 81,
E-Mail: angelika.eigner@landratsamt-roth.de.

und www.wohnen.bayern.de oder
www.bayernlabo.de



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik

Kammerstein, 17.08.2017

Stellungnahme Breitbandausbau in Kammerstein, MBfD Vertrag 9220

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kammerstein,

die Fertigstellung des Netzausbaus im Rahmen des MBfD Vertrages 9220 in Kammerstein hat sich leider erneut verschoben, was wir ausdrücklich bedauern. Wir wissen, wie wichtig eine schnelle Internetverbindung nicht nur für die Wirtschaft, sondern für jeden einzelnen Ihrer Bürgerinnen und Bürger ist. Daher liegt uns der Breitbandausbau in Kammerstein ebenso so am Herzen wie Ihnen.

In einem solchen komplexen Projekt, bei dem verschiedene Prozesse ineinandergreifen, gibt es leider eine Vielzahl von Faktoren, die zur Verzögerung führen können.

In Kammerstein mussten wir leider unsere Planungen auf Grund ortsspezifischer Gegebenheiten und Veränderungen mehrfach überarbeiten. Diese Umplanungen beinhalteten sowohl die Streckenführung als auch die gewählte Tiefbautechnik, was erneute Abstimmungen mit den zuständigen Behörden zur Folge hatte und zu Verzögerungen führte.

Zusätzlich stellen der Tiefbau und die beteiligten Unternehmen einen sehr kritischen Stellhebel für Überschreitungen der Fertigstellungsfristen dar. Die erforderlichen Tiefbau- und Montagekapazitäten standen leider nicht durchgehend im notwendigen Maße zur Verfügung. Weiterhin kam es auch durch den doch lange anhaltenden Winter witterungsbedingt zu Verzögerungen.

In Summe haben diese Gründe zu der Verzögerung geführt, die für beide Seiten sehr ärgerlich ist. Die Bürger ärgern sich, weil die schnelle Internetanschlüsse später kommen und auch für uns bedeutet jede Bauverzögerung Mehrarbeit und enttäuschte Kunden.

Wir sind deshalb froh, dass jetzt absehbar ist, dass wir unser Projekt gemeinsam erfolgreich zu Ende führen.

Vor Ort werden in den kommenden Wochen folgende Schritte abgeschlossen.

- Die Tiefbauarbeiten werden zum Abschluss gebracht.
- Im Anschluss daran erfolgen die restlichen Montagearbeiten an Glasfaser- und Kupferkabeln.
- Die Stromanschlüsse an den MFGs werden montiert.
- Anschließend erfolgt die Abnahme und Verkabelung der Stromanschlüsse durch Spezialisten.
- Die Glasfaser-Hausanschlüsse werden fertiggestellt.
- Im letzten Schritt bauen wir die aktive Technik in die MFGs vor Ort ein, was im Laufe des September erfolgen wird.

Auch wenn anschließend keine Kollegen mehr vor Ort in Kammerstein tätig sind, ist unsere Arbeit noch nicht vorbei. Die Anschlüsse müssen auch in unseren IT-Systemen dokumentiert werden. Vor der Freigabe erfolgt ein Belastungstest, um mögliche Probleme zu erkennen bevor diese beim Kunden auftreten. Hier kann es mehrere Runden benötigen, bis alle Anschlüsse die Testphase positiv durchlaufen haben und wir die Fertigstellung bekannt geben können.

Die Inbetriebnahme der Anschlüsse an den Multifunktionsgehäusen für Kammerstein ist daher für 31. Oktober 2017 geplant.

Anschließend erfolgt die Inbetriebnahme der Glasfaserhausanschlüsse.

Damit Verzögerungen wie in Kammerstein zukünftig nicht mehr vorkommen, hat die Deutsche Telekom eines der größten Ausbau-Partnerprogramme seit der Deutschen Wiedervereinigung angestoßen. Rund eintausend Telekom Kollegen aus ganz Deutschland planen und bauen die Projekte aus dem Bayerischen Förderprogramm mit, um die rechtzeitige Fertigstellung zukünftig zu sichern.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kammerstein können sich fortlaufend bei folgenden Kontakten über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom informieren:

- www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland
- Neukunden: 0800 330 3000
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (Beratung und Störung)
- Kleine und mittlere Geschäftskunden 0800 330 1300

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kohlbauer, KAM Deutsche Telekom Technik GmbH
Markus Sand, RM Telekom Deutschland GmbH



**Das Landratsamt
Roth
informiert:**

Der Ausbau der RH4 war ein Mammutprojekt, das schon 1999 begonnen und das 8,5 Millionen gekostet hat

Endlich: Das Ende aller Einschränkungen

Entspannter Abschluss einer schier unendlichen Geschichte: Mit der Segnung der Verkehrswege durch Pfarrerin Daniela Merz (Kammerstein) und Pfarrer Markus Flade (Büchenbach) gehören die Einschränkungen auf der Kreisstraße RH4 endgültig der Vergangenheit an. Mit Unterbrechungen war 18 Jahre lang immer wieder gebaut worden. Jetzt sind die 5,8 Kilometer vom Kreisel bei Schattenhof bis zur Einmündung in die Staatsstraße in Abenberg in Top-Zustand. Und die Radwegeverbindung von Schwabach bis ins Fränkische Seenland führt schon bis nach Obersteinbach.

Der Ausbau der RH4 begann 1999 mit dem Abschnitt zwischen Abenberg und dem Golfplatz. Er wurde 2006 mit dem Bau des Schattenhofer Kreisels fortgeführt und nahm 2013 mit dem Bau des 2,4 Kilometer langen Abschnitts vom Abenberger Golfplatz bis kurz vor Neumühle richtig Fahrt auf. 2014 stand die Erneuerung der Aurachbrücke bei Neumühle an und 2016/17 wurden schließlich der Kreisverkehr Neumühle, der Ausbau der Ortsdurchfahrt Neumühle und die restlichen 2,1 Kilometer bis Kammerstein in Angriff genommen. Gesamtkosten: rund 8,5 Millionen Euro. Alleine der letzte Bauabschnitt hat noch einmal über vier Millionen verschlungen.

Mehr als eine Straße

Und: Es ging ja nie nur um die Straße und um den Geh- und Radweg. Viel Gehirnschmalz musste aufgewendet werden, um das zu koor-



Offizielle Verkehrsfreigabe am Fuße des Heidenbergs: Die Kreisstraße RH4 samt Geh- und Radweg ist gesegnet, das rot-weiße Band ist durchschnitten. Jetzt kann der Verkehr fließen. Foto: Gerner

dinieren, was jetzt im Untergrund schlummert: der Aurachtal-Sammler, der das Abwasser aus vielen Dörfern im westlichen Landkreis zur Kläranlage nach Roth befördert; die Wasserleitungen der Heidenberg-Gruppe; die Kabel für das schnelle Internet.

Verkehrsteilnehmer mussten über Jahre hinweg mit vielen Sperrungen, Einschränkungen und Umleitungen zurechtkommen. „Dafür haben wir jetzt eine Top-Straße und einen Top-Geh- und Radweg für Jahrzehnte“, sagte der Büchenbacher Bürgermeister Helmut Bauz bei der Segnungsfeier. Sein Kammersteiner Kollege, Stellvertretender Bürgermeister Richard Götz, sah es ähnlich: „Sorry für die Unannehmlichkeiten, aber jetzt ist alles perfekt.“ Als Feuerwehrmann freute er sich besonders, dass die unfallträchtige Neumühler Kreuzung zu einem Kreisverkehr umgebaut werden konnte. Götz erinnerte an die langwierigen Verhandlungen und dankte allen Beteiligten.

Am Tag der Segnung war auch Landrat Herbert Eckstein richtig guter Laune. Ganz ohne Nachkarteln kam er aber nicht aus. Er und sein Amt hätten während der Bauphase den ganzen

Ärger mancher Bürger abbekommen. „Das war manchmal schon Hardcore.“ Dabei habe der Landkreis immer vorbildlich gearbeitet. Doch gerade 2014, beim Neubau der Aurachbrücke, hätten der Bund (Arbeiten auf der B466 mit teilweiser Vollsperrung) und der Freistaat (Bau der Ortsumgehung Aurau mit monatelanger Vollsperrung) kurzfristig und ohne Absprache große Projekte eingeschoben. Das hatte zur Folge, dass Abenberg phasenweise weder aus Westen, Osten und Süden zu erreichen war. „Aber das Straßenbauamt ist halt weit weg, der ganze Ärger wurde auf uns abgeladen“, ärgerte sich Eckstein, um schnell hinzuzufügen: „Aber ich habe breite Schultern, das halte ich aus.“

Das Band durchschnitten

Zur Segnungsfeier waren zahlreiche Kommunalpolitiker aus Abenberg, Kammerstein und Büchenbach nach Neumühle geeilt. Auch ein Großteil der 53 Neumühler Einwohner wohnte dem Ereignis bei, das ganz traditionell endete: Mit dem Durchschneiden eines rot-weißen Bandes.

Robert Gerner

Kürbiskerne, Kürbiskernöl, regionale Produkte

Aus Franken

Die Kürbisernte hat begonnen:

Es gibt: Hokkaido, Butternut, Muskat-, Spaghettikürbisse.....

Kürbishof Schnell · Martin und Petra Schnell · Ringstraße 4
91126 Kammerstein-Neppersreuth · Tel: 09122 / 830703
www.schnells-kuerbiskerne.de · info@schnells-kuerbiskerne.de

**Unser Hofladen hat geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr**

ZIMMEREI - HOLZBAU

LUSCHKA

BAUPLANUNG
HOLZDECKEN · RENOVIERUNG





Nördlinger Str. 22
91126 Barthelmesaurach
Tel. 09178 / 468
Fax. 09178 / 58 06
E-Mail: info@luschka.de
Web: http://www.luschka.de



Geburtstag

Hilde Lehner feierte 85. Geburtstag

Auf 85 Lebensjahre konnte dieser Tage Hilde Lehner aus Barthelmesaurach zurückblicken. An einem sonnigen Augusttag feierte sie mit Freunden, Nachbarn und Verwandten diesen Ehrentag.

Für die Gemeinde Kammerstein überbrachte Erster Bürgermeister Walter Schnell die herzlichsten Glückwünsche.

Hilde Lehner ist in Barthelmesaurach geboren und gab auch am Standesamt Barthelmesaurach ihren Mann Georg das Ja-Wort. Bereits im Jahr 2009 konnten sie Goldene Hochzeit feiern.

Die Jubilarin wohnt mit Ihrem Ehemann Georg im Barthelmesauracher Leitenweg. Gerne besucht das Ehepaar Lehner die Veranstaltungen in Barthelmesaurach.



Hilde und Georg Lehner.

KUNSTRAUM

Reinhard Bienert wurde 70

Aus meiner ORTUNG Zeit– unter diesem Titel stellt EZIMO Reinhard Bienert anlässlich seines 70. Geburtstages in seinem ehemaligen Wohnort Kammerstein in der Galerie KUNSTRAUM von Uschi Heubeck aus.

Bienert präsentiert den Besuchern einen Querschnitt aus den Jahren 1999 bis 2003. Gleich am Eingang überrascht den Besucher eine unkonventionelle und erst auf den zweiten Blick erkennbare Hängung, die mit dem Titel „Sterngold“ seine Berechtigung findet. „Goldmarie“ und „Rheingold“ nehmen Bezug auf die Goldschlägertradition Schwabachs.

Sein bestimmt bekanntestes Bild aus dieser Zeit, eine großformatige, 24 teilige Arbeit, die 2 x 3 Meter misst, trägt den Titel „Die Zeit vergeht wie im Flug“. Bei den Schwabachern wurde es aber liebevoll „die Glatzenbilder“ genannt.

Mit dem Triptychon „Kein Wunderhorn“ hat der Initiator vielfältiger Kulturveranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg verschiedene Stationen seines Lebens thematisiert und auf die Leinwand gebracht. Entstanden ist dieses nach einem prägenden Aufenthalt in Nigeria. Dort hat ein Mediziner vom Stamm der Igbo Bienert als Ehrenbeweis den Namen „EZIMO“, mit dem er seither signiert, verliehen.



JFG Aurachtal

Saisonziel mit Bravour gemeistert

Nach vielen Jahren in der Kreisgruppe konnte die U19 Jugend der JFG Aurachtal nun endlich den Aufstieg in die Kreisklasse perfekt machen. Dies wurde ausgiebig gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön geht vor allem an unsere Unterstützer.

Besonders zu erwähnen wären hier die Firma Hief (Stuckateurfachbetrieb), Firma Lippert Ingenieure (Haag) und Albert Bundschuh (Vorstand des SV Barthelmesaurach).



Die U19 der JFG Aurachtal konnte den Aufstieg feiern.



Bürger- schießen

Richard Heubeck ist der neue Bürgerschützenkönig

Traditionell wurden am letzten Abend der Kärwa Kammerstein die Gewinner des Bürgerschießens geehrt. Schützenmeister Klaus Günzel und Bürgermeister Walter Schnell begrüßten die Kirchweihbesucher und führten durch die Preisverteilung. In diesem Jahr waren 400 Bürger und Bürgerinnen angetreten, um sich in den verschiedenen Disziplinen zu messen.

Walter Schnell bedankte sich beim Sportschützenclub für die Organisation des Bürgerschießens und den 20 Gruppen für die rege Beteiligung. Zum dritten Mal wurde das Bürgerschießen in der Maschinenhalle der Familie Heubeck in Neppersreuth aufgebaut und dort ausgetragen.

Kärwaboum erneut vorne

Bei der Meistbeteiligung war der Sieg den Kärwaboum- und madli Kammerstein mit 60 Schützen nicht zu nehmen. Auf Platz zwei folgte der Gartenbauverein Kammerstein mit 42 Teilnehmern, knapp dahinter das Wildmeisterfeld mit 33 Teilnehmern.

Gewinner bei Glück war Leandro Baumann mit 120 Punkten, dahinter Patrick Puri mit 105 und Marianne Nadich mit 100 Punkten. Platz eins der Serie belegte Bernd Dengler mit 88 Ringen, knapp gefolgt von Carmen Schwarz mit 84 Ringen und Jutta Riepel mit 82 Ringen.

Eine Überraschung gab es in der Pokalwertung – hier werden die besten 10 Schützen einer Gruppe gewertet. Jahrelang waren die Kärwaboum Kammerstein in dieser Wertung an der Spitze. Dieses Jahr wurden sie vom Wildmeisterfeld abgelöst, das sich mit 700 Ringen Platz eins sicherte. Platz zwei mit 685 Ringen ging an den Gartenbauverein Kammerstein, Platz drei an die Schwarze Rose mit 680 Ringen.

Heidi Herbst gewinnt Preis des Bürgermeisters

Spannend wurde es beim Bürgermeisterschuss. Dem von Walter Schnell geheim abgegebenen Schuss, einem 517,5 Teiler, konnte sich Heidi Herbst mit einem 523,7 Teiler am besten annähern und sicherte sich damit den Preis in dieser Disziplin.

In der Kinderwertung sicherte sich Jannis Gruber den ersten Platz, Zweiter wurde Lukas Schnell. Platz drei belegte Fabian Schnell.

Höhepunkt der Preisverteilung war natürlich die Königsproklamation. Mit einem 101,4 Teiler wurde Richard Heubeck aus Kammerstein neuer Bürgerschützenkönig der Gemeinde Kammerstein und folgt damit auf Nikolaus Nadich. Zweiter wurde Georg Helmreich, dritte wurde Kathrin Götz.

Bürgermeister Walter Schnell kürt den neuen König und übergab ihm die Schützenkette, bedankte sich auch im Namen der Gemeinde Kammerstein und gemeinsam ließ man die Kärwa Kammerstein gemütlich ausklingen.



Siegerehrung beim Bürgerschießen: Richard Heubeck (mitte mit Kette) wurde Bürgerschützenkönig.



Auch die kleinsten Schützen wurden ausgezeichnet.



SV Kammerstein

Die kleinen Profis bei den großen Profis ...

Erst ein Sieg im letzten Heimspiel und dann ein Fußballerlebnis der besonderen Art, so durften die E-Jugend-Kicker des SV Kammerstein Ende Juni direkt den Saisonausklang genießen.

Gesponsert von Monika Bindner und der Firma FEMA-Stoffe besuchten die Spieler mit Eltern und Geschwistern das Vorbereitungsspiel zwischen dem Zweitligisten vom 1. FC Nürnberg und unserem Nachbarn vom SC 04 Schwabach. Nach einem spannenden – wenn im Ergebnis auch einseitigen - Spiel gaben sich alle Profis zum Anfassen und ließen geduldig alle Foto- und Autogrammwünsche über sich ergehen.

Harald Kunze, Jugendleiter SV Kammerstein





Kerwa- Rudelsdorf

Trotz Dauerregens große Resonanz im 115-Seelen-Ort – Bürgermeister Walter Schnell würdigt Pflege des traditionellen Brauchtums

Sechs Tage Kirchweih

Zum Kirchweihauftakt zeigten die Rudelsdorfer, wie viel Spaß man trotz Dauerregens, Höchsttemperaturen um 16 Grad Celsius und grauen Himmels haben kann. Gleich zwei Höhepunkte fanden am Freitagabend statt: Das Aufstellen des Kerwabaums und der Bieranstich vor der Eventscheune vom Landgasthaus Zwick.

„Ars vivendi“, die Kunst zu leben, war ein Motto bereits in der Antike und im alten Rom, doch man kennt sie auch in dem 115-Seelen-Ort Rudelsdorf. So feierte man in Rudelsdorf sechs Tage Kirchweih, während es woanders maximal vier Tage sind.

Während einer kurze Regenpause stellten die Kerwaboum unter Anleitung von Werner Kübler neben dem Gasthaus den Kerwabaum auf. Begleitet wurden sie von Thomas aus Mittelheschenbach auf seiner „Steirischen“. Traditionell wurde den Kerwaboum im Anschluss eine Bratwurstsemmel und die „Maß pro Nas“ von der Familie Seitzinger spendiert.

Stimmgewaltige Sängerinnen

Immer wieder folgten Kirchweihlieder, stimmgewaltig von den Madli vorgetragen. So auch beim anschließenden Bieranstich, den Bürgermeister Walter Schnell mit einem Schlag gekonnt durchführte. Schnell dankte in seinen Grußworten für die Pflege des Brauchtums und erinnerte, dass die Sanierung der Kapelle, gegenüber vom Gasthaus Zwick, im Rahmen der Dorferneuerung fast abgeschlossen sei.

Ein Zeichen der Wertschätzung nannte Bürgermeister Schnell die Anwesenheit seiner Vertreterin Jutta Niedermann-Kriegel und vieler Gemeinderatsmitglieder.

„Rudelsdorf liegt an der Gemeindegrenze, daher sind auch viele Gäste aus dem Oberland gekommen“, erinnerte Bürgermeister Schnell außerdem. Rudelsdorf hat unter Leitung von Oberkerwabou Stephan Kübler und von Benjamin Uhlmann in Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Zwick wiederum eine gelungene Kirchweih gefeiert. Stimmungsmusik von Alexandra Schmied aus der Oberpfalz sorgte für den passenden Rahmen.

Beatrix Frank



Trotz des Regenwetters ließ man sich die gute Stimmung nicht nehmen.



Bürgermeister Walter Schnell beim Bieranstich.

Fotos: Beatrix Frank

Kammersteiner Blasmusik



Musikunterricht läuft wieder an Neuer Unterrichtsleiter

Liebe Jungbläserinnen und Jungbläser der Kammersteiner Blasmusik,

nachdem Alexandra Höger den Unterricht ab dem neuen Schuljahr 2017/2018 nicht mehr gestaltet, wird Sven Weichhahn den Blechblasunterricht leiten.

Alle Kinder, die weiter an Trompete, Tenorhorn, Tuba usw. interessiert sind und den Unterricht besuchen wollen, sollen sich bitte bei Sven Weichhahn melden. Telefon: 09171/856700 oder 0171/4372751.

Sven Weichhahn leitet seit über drei Jahren den Motorik-Trommelkurs mit großem Erfolg und ist ausgebildeter Musiklehrer. Für Neueinsteiger kann ein Schnupperunterricht vereinbart werden.

Den Gruppenunterricht der Jugendgruppe wird ab dem neuen Schuljahr Michaela Krach übernehmen. Sie leitet weiterhin den Klarinetten- und Saxophonunterricht und die Erwachsenengruppe der Kammersteiner Blasmusik. Der Unterricht findet immer donnerstags, ab 18 Uhr, im Bürgersaal statt.

Weitere Infos gibt es beim 1. Vorstand Richard Heubeck unter Telefon 0179/4648917.





Posaunenchor feierte 80-jähriges Bestehen Bläuserserenade am Aurach-Ufer

Anlässlich seines 80-jährigen Geburtstages lud der Posaunenchor Barthelmesaurach kürzlich zu einer Bläuserserenade am wunderschönen Dorfplatz am Aurachufer ein. Bei strahlendem Sonnenschein hörten ca. 300 Gäste den Klängen der Blechbläser zu und konnten einen gelungenen musikalischen Abend in angenehmer Atmosphäre genießen.

Pfarrer Ekkehard Aupperle würdigte in seiner Ansprache den Posaunenchor mit den Worten: „Die Kirchengemeinde Barthelmesaurach ist gesegnet mit ihrem Posaunenchor und der wunderbaren ehrenamtlichen Arbeit der Bläserinnen und Bläser sowie den beiden Chorleitern Markus Kühnlein und Sebastian Pröger. Wir sind stolz so einen Chor zu haben!“.

Mit dem Stück „Hersbrucker Festmusik“ eröffnete der Posaunenchor das Abendkonzert. Vom Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund“ gaben

Das Geburtstagskind feiert sich selbst: Die Mitglieder des Posaunenchores bei ihrer Bläuserserenade.

die Bläserinnen und Bläser eine Choralpartita zum Besten. Es wurden unter anderem Stücke wie zum Beispiel „Unser Vater“ oder „Der Mond ist aufgegangen“ gespielt. Die Zuhörer wurden von Chorleiter Markus Kühnlein zum Mitsingen eingeladen.

Auch der Singkreis, unter Leitung von Helmuth Kraus, sang dem Posaunenchor einige schöne Geburtstagsständchen und unterstützte so den Abend ebenfalls musikalisch. Die Landjugend sorgte unter anderem für das leibliche Wohl.

Als Vertreter der Gemeinde überbrachte im Auftrag von Bürgermeister Walter Schnell Gemeinderat Roland Ammon zusammen mit der Dritten Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel die Grußworte und ein Geschenk. Er hob die gute Gemeinschaft des Chores hervor, die trotz des großen Altersunterschiedes der Chormitglieder herrscht. Außerdem dankte er dem Posaunenchor für die musikalische Begleitung bei sämtlichen Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Barthelmesaurach. Nicht nur bei fröhlichen Ereignissen sei der Chor stets zahlreich vertreten, auch bei Beerdigungen erweisen die Bläserinnen und Bläser den Verstorbenen musikalisch ihr letztes Geleit.

Der Posaunenchor beschloss, die Serenade als Benefiz-Veranstaltung durchzuführen und den kompletten Erlös für die Neugestaltung der Gehwege auf dem Friedhof zur Verfügung zu stellen. Dank der vielen Spenden der zahlreichen Gäste und der Einnahmen durch den Getränke- und Essensverkauf kam eine stolze Summe von 2.500 Euro zusammen. Vielen herzlichen Dank an alle Spender.

Zuletzt möchten sich die Mitglieder des Posaunenchores noch ganz herzlich bei ihren Chorleitern Markus Kühnlein und Sebastian Pröger bedanken, die den Chor bereits seit zehn Jahren leiten. Mit ihrer musikalischen Begabung und ihrer geduligen Art spornen sie die Bläserinnen und Bläser stets auf's Neue an, mit Freude dabei zu sein und sich auch einmal an durchaus schwierigere Stücke heran zu wagen.

Ein dickes Lob und ein „Vergelt's Gott“ an Markus Kühnlein und Sebastian Pröger!

Elfriede Käser, Obfrau des Posaunenchores

AMC Roth

Siegerehrung im Festzelt bei der Kammersteiner Kirchweih.



Enduro-Challenge in Kammerstein

Zur Kammersteiner Kirchweih veranstaltet der AMC Roth jährlich seinen Enduro-Challenge. Auf der idyllisch gelegenen Trainingsstrecke bei Schattenhof gingen auch dieses Jahr wieder viele Vereinsmitglieder an den Start. Rennleiter Thomas Schmidt hatte mit seinen Helfern einen anspruchsvollen Parcours vorbereitet. Beim Rennen gab es keinerlei Zwischenfälle.

Bei der Siegerehrung im Kammersteiner Festzelt konnte AMC-Vorsitzender Karl Obermeyer alle Aktiven begrüßen. Bürgermeister Walter Schnell lobte den AMC für seine tolle Jugendarbeit. Mit Yanick Spachmüller sei in der Zwischenzeit ein großes Talent herangewachsen, das in seiner Altersklasse bereits zur nationalen Spitze zählt. Bei den Junioren konnte Luca Wiesinger den Pokal erringen.

Den Pokal bei den Erwachsenen sicherte sich nach einem beeindruckenden Rennen Yanick Spachmüller. Platz 2 ging an Lukas Krauß vor Bastian Hecht. Die Plätze 4 und 5 errangen Frank Hahn und Stefan Nutz.



Bürgerstiftung Kammerstein

3. Stifternversammlung im Bürgersaal Kammerstein

Zur Stifternversammlung der Bürgerstiftung Kammerstein hatte der Vorstand noch vor der Sommerpause eingeladen. Klaus Götz als Stiftungsvorsitzender begrüßte die zahlreich erschienen Gründungstifter und auch Zustifter im Bürgersaal der Gemeinde Kammerstein.

Einen großen Raum der Versammlung nahm dann der von Klaus Götz vorgestellte Tätigkeitsbericht des Vorstandes ein. Da der Vorstand erst im Sommer 2016 die Arbeit aufgenommen hat, waren neben der Außendarstellung auch die Geldanlage des Stiftungsvermögens die zentralen Themen.

Abschlüsse vorgelegt

Zudem hat Klaus Götz auch den Bericht über den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2016 und den Wirtschaftsplan 2017 den Teilnehmern vorgestellt und erläutert.

Elke Rothenbacher konnte dann noch einen Ausblick auf die Aktivitäten für das zweite



Halbjahr geben. So sind neben der Teilnahme am Kammersteiner Waldmarkt auch schon ein Vortrag über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht am 8. November in Kammerstein fest im Kalender eingetragen.

Spenden gewinnen

Im Anschluss wurden dann noch Anregungen und Vorschläge der anwesenden Teilnehmer diskutiert und erörtert. Höchste Priorität in zins-ertragsschwachen Zeiten hat die Generierung von Spenden.

Zum Abschluss der Stifternversammlung dankte dann auch noch Bürgermeister Walter Schnell dem Vorstand und dem Stiftungsrat der Bürgerstiftung Kammerstein für ihr ehrenamtliches Engagement. Stiftungsvorsitzender Klaus Götz hatte anschließend die Sitzung zwar offiziell beendet, aber die Gespräche und der Austausch untereinander wurden noch in entspannter Runde weitergeführt.

Barbara Schneider

08. Oktober 2017

KÜRBISKERN- ERNTEFEST

auf dem Kürbishof Schnell
in 91126 Kammerstein-Neppersreuth
von 10.00 bis 17 Uhr

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst
- Vorführungen zur Kürbiskern-Ernte
- Führungen in der Kürbiskernölmühle
- Im Gastraum: Kaffeespezialitäten, Secco Leckereien rund um den Kürbis
- Kürbisausstellung und -verkauf
- Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Bauern- und Kunsthandwerkermarkt
- Kinderprogramm mit Kürbis schnitzen Bogenschießen, Stroh Hüpfburg

www.schnells-kuerbiskerne.de

Andrea & Roland Krawczyk
Nördlinger Straße 44
91126 Schwabach

Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 09122/630280

www.Edeka-Schwabach.de



Wirtschaft

WILAmEd in Barthelmesaurach besteht seit 20 Jahren – Ministerbesuch beim Unternehmen für Beatmungstechnik Vorzeigeunternehmen, das Menschen überleben hilft

Das kann nicht jede Firma von sich behaupten: Zum 20-jährigen Bestehen hält der Innenminister die Festansprache. Joachim Herrmann tat dies bei WILAmEd im Barthelmesauracher Gewerbegebiet. Das Medizintechnikunternehmen liefert seine Produkte in mehr als 60 Länder der Erde und beschäftigt rund 100 Mitarbeiter.

In Bayern sei man stolz auf große Weltunternehmen, stark mache den Freistaat jedoch der Mittelstand, so der Minister. Gerade auf dem medizinischen Bereich seien in Franken etliche bedeutende Firmen zu Hause.

Tolle Ideen hätten viele, so Herrmann, aber dann auch den langen Atem zu haben, diese umzusetzen, sei die eigentliche Leistung. Bei der Firma WILAmEd hätten sich zwei Frauen daran gemacht, ihre Idee entsprechend zu verfolgen und dabei auch auf hohe Qualität gesetzt.

Hinsichtlich der Herstellungskosten könne man hierzulande nicht mit den Billiglohnländern konkurrieren. Die Firma WILAmEd sei exportstark, da sich die Qualität ihrer Produkte weltweit herumgesprochen habe, so der Minister.

Stark auf dem Gebiet der Medizintechnik – die Firma WILAmEd ist einer der Weltmarktführer auf dem Gebiet der Beatmung, der Atemgasbefeuchtung sowie bei den dazugehörigen Schlauchsystemen – zu sein, stelle keinen Selbstzweck dar, sondern diene auch den Menschen. „WILAmEd ist ein Vorzeigeunternehmen, das das Überleben von Menschen erleichtert“, so Joachim Herrmann.

Kammerstein erneut Pilotgemeinde in Bayern

Der Minister kündigte auch an, dass die Gemeinde Kammerstein wegen etlicher hier ansässiger großartiger mittelständischer Unternehmen Pilotgemeinde sei, in der das Internet mit einer Geschwindigkeit von 1000 Mbit realisiert werde. Bürgermeister Walter Schnell und die Gemeindeverwaltung hatten sich in den letzten Monaten stark dafür eingesetzt.

Der mittelfränkische Regierungsvizepräsident Dr. Eugen Ehmann bezeichnete in seinem Grußwort die Firma WILAmEd als „hochspezialisiertes und außergewöhnlich erfolgreiches Unternehmen“. Die Regierung von Mittelfranken



V.l.n.r.: Landrat Herbert Eckstein, Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel, Claudia Röttger-Lanfranchi, Marcello Lanfranchi, Hildegard Winkler, Erster Bürgermeister Walter Schnell und Zweiter Bürgermeister Richard Götz.

sei Kooperationspartner, beispielsweise wenn es um Verfahren nach dem Medizinproduktegesetz gehe. In Ansbach freue man sich, wenn man das Unternehmen auch weiterhin unterstützen könne und staatlicher Ansprechpartner vor Ort sei.

Qualität zu gutem Preis

Claudia Röttger-Lanfranchi, zusammen mit Hildegard Winkler Gründerin und Geschäftsführerin von WILAmEd, erinnerte an die Anfänge der Firma, als man sich der Behandlung von Schlafstörungen gewidmet habe. Dann habe man auf respiratorische Medizin gesetzt, stets im Blick habend, gute Produktqualität zu angemessenen Preisen zu bieten.

Während die ersten Jahre der Firma noch von häufigen Umzügen geprägt waren, verfüge man in Barthelmesaurach nun über 5000 Quadratmeter Firmenfläche, im kommenden Jahr soll diese durch den Bau einer weiteren Produktionshalle auf dann 7500 Quadratmeter steigen. In der künftigen Halle werden Atemschläuche hergestellt.

Vorzeigebetrieb in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Röttger-Lanfranchi wies schließlich noch auf die Anstrengungen hin, die WILAmEd in Sachen Umweltschutz unternimmt. Bei der Beheizung der Firmengebäude werden keinerlei fossilen Brennstoffe verbraucht, außerdem produziert eine 1700 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage auf dem Hallendach Strom für den Eigenverbrauch und zum Einspeisen in das Versorgungsnetz der Gemeinde Kammerstein.

Für die Gemeinde Kammerstein überreichten Erster Bürgermeister Walter Schnell, Zweiter Bürgermeister Richard Götz und Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel ein Erinnerungsgeschenk. Dabei lobt der Bürgermeister das stets gute Miteinander zwischen Wirtschaft und Gemeindeverwaltung.

Jürgen Kargl/ST 11.7.17



Staatminister Joachim Herrmann lobte die Erfolgsgeschichte der Firma WILAmEd.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.058
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	157
Geburten im Juli 2017	4
Sterbefälle im Juli 2017	4
Zuzüge im Juli 2017	13
Wegzüge im Juli 2017	11
Stand zum 31. Juli 2017	3.215





Aus den Vereinen

Landkreislauf mit dem Lauftreff KA-BA

Zum 34. Landkreislauf ging es Anfang Juli wieder über 28 Etappen durch den Landkreislauf. Mit dabei waren auch wieder die 28 Läufer(innen), welche für den Lauftreff Kammerstein-Barthelmesaurach starteten.

In diesem Jahr mal wieder am Kammersteiner Kirchweihwochenende, was bei Roland Krauss, dem Organisator des Teams, die Sorgenfalten wesentlich vertieften. Da ist es immer doppelt schwierig für alle 28 Strecken Läufer zu finden, denn da fallen alle Jugendlichen, die mit der Kirchweih zu tun haben, aus.

Ein intensiver Kirchweihbesuch am Freitagabend und Baumaufstellen am Samstagnachmittag vertragen sich eben nicht mit einer sportlichen Herausforderung, die ein Landkreislauf mit sich bringt – diese Erfahrung hat der Lauftreffeiter schon seit Jahren machen müssen.

Umso erfreuter war er, dass alle 28 Etappen mit Kammersteiner Läufer besetzt werden konnten. Das war schwierig genug, doch zumindest das Wetter spielte mit, die große Hitze der Vorjahre blieb ebenso aus, wie heftige Regenschauer. Das war sicherlich einer der Gründe warum das Sanitätsteam keinen einzigen Einsatz zu vermelden hatte. So kamen auch alle Teilnehmer des Kammersteiner Teams gesund und glücklich ins Ziel.

Perfekte Betreuung durch Roland Krauss

Wieder einmal betreute Roland Krauss alle Läufer auf ihren Etappen. Ausgerüstet mit einem Streckenplan und Startnummer gingen die Läufer auf die Strecke. „Fast immer wurden Fotos vom Start bzw. Ziel gemacht, ein paar motivierende Worte und für die Teilnehmer einfach da sein, auch wenn das einen sehr langen und aufreibenden Tag bedeutet, das ist mir wichtig“, so der Teamleiter.

Ganz besonderes freute er sich, dass es ihm wieder gelungen ist, ein paar junge Teilnehmer zu begeistern. Das hilft enorm, um auch in Zukunft eine Mannschaft auf die Beine zu stellen. Auch wenn es in diesem Jahr nicht zu einer Etappenplatzierung unter den jeweils ersten drei Plätzen gereicht hat, so gab es doch mehrfach gute und überraschende Plätze.

In der gesamten Mannschaftswertung lag das KA-BA-Team auf Platz 30. In der Sonderwertung: „Dorfmannschaft“ wurde der 7. Platz belegt. Bei der „Mixed Mannschaft“ (mind. 10 Damen im Team) der 4. Platz.



In Obersteinbach im Ziel: Das Geburtstagskind Lenus Flemming wurde dabei von seinem Papa Sascha begleitet.

Bei einer kleinen Nachfeier wurden die Urkunden und Fotos übergeben, sowie Erlebtes ausgetauscht. Ebenso wie es seit vielen Jahren beim Lauftreff Tradition hat, damit nach dem Sport auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommt.



Auch neu dabei: Monika Bindner (auf der vorletzten) und Niklas Bindner (auf der letzten, der Schüleretappe) im Ziel.

Bürgermeister Walter Schnell freute sich, dass wieder 28 sympathische Botschafter für die Gemeinde Kammerstein unterwegs waren.

Dritte Bürgermeisterin Jutta Niedermann-Kriegel beim Startschuss in Barthelmesaurach.



SV Kammerstein

Fitness-Programm beim SV Kammerstein

Montag ab 18.09.2017,

von 18.30 – 19.30 Uhr,

Wirbelsäulengymnastik mit Britta

(Aufbau der Rücken- und Bauchmuskulatur)

19.30 – 21.00 Uhr,

Fit durch Bewegung mit Bettina

(Aerobic, Koordinationstraining und Kräftigungsübungen)

Dienstag ab 19.09.2017,

von 20.00 – 21.00 Uhr,

Zumba mit Peter

(Fitness zu coolen Beats)

Kursgebühr für Nichtmitglieder 50,00 Euro und Mitglieder 20,00 Euro a 10 Stunden

Mittwoch ab 20.09.2017,

von 16.30 – 17.30 Uhr,

Zumba für Kids mit Monique

(Party mit coolen Beats)

Kursgebühr für Nichtmitglieder 30,00 Euro und Mitglieder 20,00 Euro a 10 Stunden

Donnerstag ab 21.09.2017,

von 20.00 – 21.00 Uhr,

Muskelskelettaufbau mit Britta

(Übungen aus Yoga, Pilates usw.)

Freitag ab 22.09.2017,

von 10.30 – 11.30 Uhr,

Zumba mit Monique

(Deine warm up Party für den Start in den Tag)

Kursgebühr für Nichtmitglieder 50,00 Euro und Mitglieder 20,00 Euro a 10 Stunden

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Kursen bei Heike Schöller, Tel. 09122/889252.



Feuerwehr Kammerstein

Neues Feuerwehrauto

Zur Schlüsselübergabe für das neue Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Kammerstein haben sich die Politikspitze der Gemeinde und die Feuerwehrführung des Landkreises Roth getroffen. Geladen waren auch die Aktiven sowie die Kommandanten und deren Vertreter aus dem gesamten Gemeindegebiet.

„Der Sinn eines jeden Einsatzes unserer ehrenamtlichen Wehr ist es, Menschenleben zu retten oder mit dem Einsatz Schlimmeres zu verhindern“, sagte Bürgermeister Walter Schnell. „Gelingt es einmal, hat sich die Investition gelohnt.“ Die Kosten für das Mehrzweckfahrzeug beliefen sich auf insgesamt 78.000 Euro und der Zuschuss auf 17.000 Euro.

Bürgermeister Walter Schnell berichtete, dass in einer Reihe von Vorgesprächen die Beschaffung des Mehrzweckfahrzeugs diskutiert wurde. Einstimmig habe der Gemeinderat 2015 den Be-

schluss dazu gefasst. Die Beschaffung erfolgte im Wege der kommunalen Zusammenarbeit wegen der höheren Förderung zusammen mit der Marktgemeinde Allersberg. Damit habe die Gemeinde Kammerstein innerhalb von gut drei Jahren für die FFW Barthelmesaurach, die FFW Volkersgau und für die FFW Kammerstein je ein Feuerwehrauto beschafft.

„Wichtig ist ein Konzept, und dieses habt ihr über Generationen hin geschaffen: Einen kühlen Kopf im Einsatz bewahren“, so Landrat Herbert Eckstein. Der Landratschef lobte das Engagement der Gemeinde Kammerstein für ihre Feuerwehren. „Ihr habt den größten Sprung nach vorne gemacht. Euer Fahrzeuge und Häuser sind top.“

Ein Fahrzeug für alle Feuerwehren

Das Mehrzweckfahrzeug soll der gesamten Gemeinde zugutekommen. Neben dem Transport der Mannschaft und von zusätzlichem Gerät ist das Fahrzeug eine mobile Einsatzleitstelle. „Wichtig ist die Funktion des Fahrzeugs. Man muss heute übergreifend denken, beim überörtlichen Einsatz und erst recht beim Einsatz auf der Autobahn“, so Kreisbrandrat Werner Löchl.



Bürgermeister Walter Schnell, stellvertretender Kommandant Florian Sander, Kommandant Fabian Masching, Pfarrer Stefan Merz, Landrat Herbert Eckstein, der Ortsbeauftragte der Johanniter in Schwabach, Jörg Deffner, und Kreisbrandrat Werner Löchl (von links) bei der Übergabe des Schlüssels für das Mehrzweckfahrzeug.



Neben zahlreichen Mitgliedern der Feuerwehr Kammerstein nahmen auch Lisa, Bastian, Vincent, Nico und Christopher (vordere Reihe knieend) von der Jugendfeuerwehr an den Feierlichkeiten teil.

Der Ortsbeauftragte der Johanniter in Schwabach, Jörg Deffner, lobte die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Kammerstein. „Kommt immer gut zurück nach einem Einsatz. Ich wünsche euch stets eine freie Rettungsgasse“, so Deffner.

Für die Freiwillige Feuerwehr Kammerstein dankte Stützpunktcommandant Fabian Masching der Gemeinde Kammerstein, dem Bürgermeister und dem Gemeinderat für die Anschaffung. Mit dem Feuerwehrbedarfsplan habe die Freiwillige Feuerwehr zusammen mit der Gemeinde eine ausgezeichnete Grundlage geschaffen.

Zum Schluss segnete Pfarrer Stefan Merz die Helfer mit dem Fahrzeug.

Beatrix Frank



Kindersachen -
shoppen mal anders

After work Baby Basar

Am 20. Oktober 2017
von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Einmal in entspannter Atmosphäre nach Kinderkleidung (nach Größen sortiert), Umstandsmode, Spielzeug und Kinderausstattung stöbern, das ein oder andere Schnäppchen machen und danach mit der besten Freundin einen Cocktail genießen. Für das leibliche Wohl ist mit Finger Food ebenfalls gesorgt.

Wer gerne etwas verkaufen möchte, kann die Verkaufslisten am Donnerstag, 12.10.17, von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr, am Freitag, 13.10.17, von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am Montag, 16.10.17, von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr, sowie am Mittwoch, 18.10.17, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, in der Kindertagesstätte Kammerstein erwerben.

Die Annahme der Verkaufsartikel erfolgt am Freitag, 20.10.17, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, und die Rückgabe am Samstag, 21.10.17, von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Nähere Informationen sind unter der Telefonnummer 09122/14220 (Kindertagesstätte Kammerstein) zu erfragen.

Auf Ihr/Eurer Kommen freuen/freut sich der Elternbeirat und das Kindertagesstätten-team!



NACHRUF

Die Gemeinde Kammerstein trauert um
Frau Brigitte Muschweck
 aus Kammerstein,
 die im Alter von 57 Jahren verstarb.

Brigitte Muschweck war vom 04.04.2005 bis zu ihrer Ruhestandsvertretung am 01.06.2016 als Raumpflegerin bei der Gemeinde Kammerstein beschäftigt. Ihre Aufgaben versah sie mit viel Umsicht, Pflichtbewusstsein und Fleiß.

Dank ihrer freundlichen, zuvorkommenden und hilfsbereiten Art erfuhr sie überall hohe Wertschätzung. Auch im Ehrenamt hat sie in der Senioren- und Sportarbeit Spuren hinterlassen.

Die Gemeinde Kammerstein dankt der Verstorbenen für ihre wertvollen Dienste. Unsere herzliche Anteilnahme gilt ihrem Mann Joachim und ihren Kindern.



GEMEINDE KAMMERSTEIN

Walter Schnell
 Erster Bürgermeister

vhs
 Kammerstein

Programm Herbst/Winter 2017/2018

vhs-Außenstelle Kammerstein

Außenstellenleitung:

Andrea May

Telefon: 0178 3270912

E-Mail: vhs-aussenstelle@kammerstein.de

Auskünfte und Anmeldung bei:

Gemeindeverwaltung Kammerstein

Claudia Härtel

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein

Telefon: 09122/9255-14

E-Mail: claudia.haertel@kammerstein.de

oder direkt unter www.vhs-roth.de

17801 Schnüffelwanderung

Fr, 20. Oktober, 16.00–18.00 Uhr,

Kammerstein, Heidenberg, Wanderparkplatz

Gebühr: 25,- Euro, Eva Pretscher

17802 Krimtour

für Menschen mit Hund

Fr, 27. Oktober, 18.00–20.00 Uhr,

Spalt, Burg Wernfels, Burgweg 7

Gebühr: 25,- Euro, Eva Pretscher



Lächeln
 ist einfach.



spkmfrs.de

Wenn einem der
 Finanzpartner
 spontan mit einem
 Kredit helfen kann.
**Sparkassen-
 Privatkredit.**

Wenn's um Geld geht



Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann

Elke Rothenbucher

Rathausgasse 9

91126 Schwabach

Tel.: 09122/1 88 77-0

Fax: 09122/1 88 77-10

LIPPERT
 INGENIEURE

Mainbachstraße 7a
 91126 Kammerstein-Haag
 Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
 Ingenieurbau
 Vermessungen**

www.lippert-ing.de



17803
Mythen und Irrtümer
rund um den Hund – Vortrag
Di, 7. November, 19.00–21.00 Uhr,
Kammerstein, Altes Schulhaus,
Am Schulbuck 4, vhs-Raum
Gebühr: 7,– Euro, Eva Pretscher

17804
Kind und Hund – (k)ein Problem
Vortrag von Jeanette Niederstrasser /
Eva Pretscher
Di, 30. Januar, 19.00–20.30 Uhr,
Kammerstein, Altes Schulhaus,
Am Schulbuck 4, vhs-Raum
Gebühr: 5,– Euro

22152
Grundkurs Motorsägearbeiten
für Brennholzelbstwerber
Theorie: Fr, 10. Nov., 18.00–21:30 Uhr,
Praxis im Wald:
Sa, 11. oder 18. Nov., 9.00–16.00 Uhr,
Kammerstein, Haag,
Fa. Götz, Schwabacher Straße 5-7
Gebühr: 120,– Euro, Peter Helmstetter,
Michael Schütt
In Zusammenarbeit mit der Fa. Götz GmbH
Land- & Gartentechnik, Kammerstein

22153
Baumfällung und Aufarbeitung
Aufbaukurs Motorsägearbeiten
Modul B nach DGUV Information 214-059
Theorie: Mo, 9. Okt., 08:30–11:00 Uhr,
Kammerstein, Haag, Feuerwehr, Mainbach-
straße
1. Praxisgruppe (im Wald):
Di+Mi, 10./11. Okt., jeweils 08:30–11:00 Uhr
2. Praxisgruppe (im Wald):
Do+Fr, 12./13. Okt., jeweils 08:30–11:00 Uhr,
Gebühr: 340,– Euro, Peter Helmstetter,
Michael Schütt
Weitere Informationen unter www.vhs-roth.de
oder bei der vhs Kammerstein.

40003
Yoga, Entspannung und vieles
mehr
Stille Stunden für Fortgeschrittene
Do, 5. Oktober, 18.00–19.30 Uhr, 10 x,
Kammerstein, Kindertagesstätte,
Dorfstr. 29, Turnraum
Gebühr: 66,– Euro, Natascha Danninger

40004
Yoga, Entspannung und vieles
mehr
Stille Stunden
Do, 5. Oktober, 19.45–21.15 Uhr, 10 x,
Kammerstein, Kindertagesstätte,
Dorfstr. 29, Turnraum
Gebühr: 66,– Euro, Natascha Danninger

40005 **Gönnen Sie sich eine**
Auszeit vom Alltag
Wellness und Entspannung für Frauen
Sa, 25. November, 14.00–17.30 Uhr,
Kammerstein, Haubenhof 1,
Kosmetikstudio Auszeit
Gebühr: 34,– Euro (inkl. Materialkosten),
Kathleen Lorenz

40006
Yoga, Entspannung und vieles
mehr
Stille Stunden für Männer
Mo, 27. November, 20.00–21.30 Uhr, 8 x,
Kammerstein, Kindertagesstätte,
Dorfstr. 29, Turnraum
Gebühr: 54,– Euro, Natascha Danninger

40007
Yoga, Entspannung und vieles
mehr
Stille Stunden für Anfänger
und Mittelstufe
Mo, 27. November, 18.15–19.45 Uhr, 8 x,
Kammerstein, Kindertagesstätte,
Dorfstr. 29, Turnraum
Gebühr: 54,– Euro, Natascha Danninger

41654 Nordic Walking
für Einsteiger
Fr, 8. September, 19.00–20.30 Uhr, 3 x,
Kammerstein, Haubenhof 1,
Kosmetikstudio Auszeit
Gebühr: 31,– Euro, Kathleen Lorenz

43105
Make-up Basis-Schulung
Typgerecht richtig schminken,
Schritt für Schritt
Fr, 6. Oktober, 19.00–22 Uhr,
Kammerstein, Haubenhof 1,
Kosmetikstudio Auszeit
Gebühr: 28,– Euro (inkl. Materialkosten),
Kathleen Lorenz

43106
Make-up für den Abend
Fr, 3. November, 19.00–22 Uhr,
Kammerstein, Haubenhof 1,
Kosmetikstudio Auszeit
Gebühr: 28,– Euro (inkl. Materialkosten),
Kathleen Lorenz

43130 Maniküre-Workshop
Fr, 1. Dezember, 19.00–21 Uhr,
Kammerstein, Haubenhof 1,
Kosmetikstudio Auszeit
Gebühr: 28,– Euro (inkl. Materialkosten),
Kathleen Lorenz

43200
Gutes aus dem Bienenvolk
natürliche Badezusätze selbst gemacht
Sa, 28. Oktober, 10.00–13.00 Uhr,
Kammerstein, Altes Schulhaus,
Am Schulbuck 4, Küche
Gebühr: 19,– Euro (+ Materialkosten
10-15,– Euro), Angela Helmreich

43201
Gutes aus dem Bienenvolk
natürliche Hand- und Fußpflege
selbst gemacht
Sa, 28. Oktober, 15.00–18.00 Uhr,
Kammerstein, Altes Schulhaus,
Am Schulbuck 4, Küche
Gebühr: 19,– Euro (+ Materialkosten
10-15,– Euro), Angela Helmreich

43202
Gutes aus dem Bienenvolk
einfache Salben und Cremes
selbst gerührt
Do, 9. November, 18.30–21.30 Uhr,
Kammerstein, Altes Schulhaus,
Am Schulbuck 4, Küche
Gebühr: 19,– Euro (+ Materialkosten
10-15,– Euro), Angela Helmreich

45002
Erste Hilfe bei Kindernotfällen
Grundkurs
Do, 23. November, 19.00–21.30 Uhr, 2 x,
Barthelmesaurach, Feuerwehrhaus,
Am Straßberg 1, Schulungsraum
Gebühr: 34,– Euro (inkl. Skript), Elke Spruck

52115
Entspannung durch kreatives
Malen mit Acryl
Mo, 25. September, 19.00–21.00 Uhr, 5 x,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 69,– Euro, Uschi Heubeck

**52116****„Was ihr wollt“ – Malen in Acryl**

Di, 10. Oktober, 9.00–11.00 Uhr, 5 x,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 69,- Euro, Uschi Heubeck

52117**Acrylmalerei – Die Farbe Blau trifft Blattgold**

für Anfänger und Fortgeschrittene
So, 5. November, 10.00–17.00 Uhr,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 48,- Euro, Uschi Heubeck

52118**Malen in Acryl für Anfänger**

Mi, 10. Januar, 19.00–21.00 Uhr, 5 x,
Kammerstein, Neppersreuth,
Atelier KUNSTRAUM, Heidenbergstr. 8
Gebühr: 69,- Euro, Uschi Heubeck

53102**Keramik – bunt, fröhlich, kreativ**

Di, 10. Oktober, 9.00–11.30 Uhr, 4 x,
Kammerstein, Poppenreuth 1,
Töpferwerkstatt Hechtel
Gebühr: 57,- Euro (+ Material-/Brennkosten),
Barbara Hechtel

53103**Keramik – bunt, fröhlich, kreativ**

Di, 10. Oktober, 19.00–21.30 Uhr, 4 x,
Kammerstein, Poppenreuth 1,
Töpferwerkstatt Hechtel
Gebühr: 57,- Euro (+ Material-/Brennkosten),
Barbara Hechtel

54050**Nadelbinden für Anfänger**

Sa, 18. November, 14.00–17.00 Uhr,
Kammerstein, Altes Schulhaus,
Am Schulbuck 4, Seniorenraum
Gebühr: 22,- Euro (inkl. Materialkosten),
Melanie Maday

55110**Advents- und Weihnachtsdekoration selbst gemacht**

Do, 19./26. Okt., 2./30. Nov.,
jeweils 18:00–19:30 Uhr, 4x,
Kammerstein, Altes Schulhaus,
Am Schulbuck 4, vhs-Raum
Gebühr: 30,- Euro (+ ca. 15,- bis 20,- Euro
Materialkosten), Cornelia Jacob

55111**Dekoratives für Haus und Garten**

Do-It-Yourself-Frühjahrsdeko
Do, 18. Januar, 18.00–19.30 Uhr, 4 x,
Kammerstein, Altes Schulhaus,
Am Schulbuck 4, vhs-Raum
Gebühr: 30,- Euro (+ ca. 15,- bis 20,- Euro
Materialkosten), Cornelia Jacob

74300**Selbstbehauptung und Selbstverteidigung**

für Mädchen von 13-18 Jahren
Sa, 13. Januar, 13.30–17.30 Uhr,
Kammerstein, Barthelmesaurach,
Feuerwehrhaus, Am Straßberg 1
Gebühr: 20,- Euro, Dr. Christian Schneider

74490**Make-up für Nachwuchstalente von 11-19 Jahren**

Sa, 2. September, 14.00–16.30 Uhr,
Kammerstein, Haubenhof 1,
Kosmetikstudio Auszeit
Gebühr: 28,- Euro (inkl. Materialkosten),
Kathleen Lorenz



Detailinformationen zu den Kursen erhalten Sie im Programmheft, bei der Gemeinde Kammerstein unter 09122/9255-14 oder unter www.vhs-roth.de.

Selberbauen und bis zu 50.000 Euro sparen!

INFOS UNTER:

**YTONG Bausatzhaus-
Partner YourHaus GmbH**
Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel.: 0 9175 / 3 88
www.yourhaus-bau.de

YOUR
HAUS



Verbraucherschützer empfehlen

Privathaftpflichtversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Pflegezusatzversicherung

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann

Andreas Bier
Tel. 09178 90746
andreas.bier@HUKvm.de
Günzersreuth 14
91126 Kammerstein
Günzersreuth
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Marktplatz

Flexiblen Mitarbeiter für ca. 15 – 20 Monatsstunden

auf 450-Euro-Basis für unser Lager/Verpackung/Kurierfahrten mit Führerschein Klasse B gesucht.

E. Braun GmbH

Am Markt 1
91126 Kammerstein
Tel. Nr. 09122 874970

Die Gemeinde Kammerstein sucht ab sofort eine/n Austräger/-in des gemeindlichen Mitteilungsblattes und des Veranstaltungskalenders für den Bereich Kammerstein.

Die Aufgabe umfasst das Verteilen des gemeindlichen Mitteilungsblattes (10 x pro Jahr) und des Veranstaltungskalenders (1 x pro Jahr) an jeden Haushalt.

Das Verteilgebiet umfasst neben Kammerstein die Gemeindeteile Neppersreuth, Poppenreuth und Schattenhof. Zu verteilen sind derzeit 360 Exemplare.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Helga Ohr, Telefon 09122/9255-16, E-Mail: helga.ohr@kammerstein.de.

Friedhof Barthelmesaurach

Nachdem jetzt die Friedhofspflasterung fertig ist, haben wir ein Angebot.

Pflastersteine zu verkaufen

Die Steine auf dem Bild unten, die auf Europaletten gestapelt sind, bieten wir pro Palette um 20 Euro zur Abholung an. (Europalette, die einen Wert von 10 Euro hat und zurückgegeben werden kann, sowie ca. 10 qm Pflastersteine, H-Form, 6 cm stark um 10 Euro).

Diese zehn Euro für die Pflastersteine gehen dann in den Topf für die Friedhofspflasterung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Manfred Gilch, Tel.-Nr. 09178 / 1573 oder ans Pfarramt Barthelmesaurach Tel.-Nr. 09178 / 14 98.



Suchen LKW-Fahrer/in zur Aushilfe Lagerist/in in Teilzeit Maurer/in in Vollzeit

Engelhard Bauunternehmen
Tel. 09175 - 907 28 60

Suche Putzstelle ab sofort. Tel.: 09122/13017 Mobil: 0159/05892704

Diakonie Rohr und Umgebung e.V.



Die Diakoniestation Rohr ist ein eigenständiger, ambulanter Pflegedienst. Träger ist unser Diakonieverein Rohr und Umgebung e.V. Wir versorgen täglich rund 120 Patienten in unserem Einzugsgebiet rund um Rohr.

Wir bieten neben allen relevanten pflegerischen Leistungen auch hausnahe Dienstleistungen, Betreuungsstunden sowie eine Betreuungsgruppe an. Unsere Arbeit orientiert sich am diakonischen Auftrag.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren ambulanten Dienst in Rohr

Pflegefachkraft (m/w) (450,- bis 35 Wochenstunden)

Wir erwarten:

Abgeschlossene Ausbildung, mind. 1-jährige Pflegehelferausbildung, Fachkompetenz und Teamfähigkeit, Engagement und Empathie bei der Versorgung unserer Patienten, Bereitschaft den diakonischen Auftrag mitzutragen und Mitgliedschaft in einer ACK.

Wir bieten:

Arbeitszeit variabel, abgestimmt auf die persönliche Situation, FB- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Bezahlung nach Tarif AVR-Bayern, Betriebsl. Gesundheitsmanagement

Hauswirtschafts-/ Betreuungskraft (m/w)

(450,- bis 20 Wochenstunden)

Wir erwarten:

Flexibilität bei den Einsatzzeiten, Führerschein, eine 40-Std.-Schulung für Betreuungskräfte, bzw. Bereitschaft, diese zu Absolvieren, Erfahrung bei der Haushaltsführung, Bereitschaft den diakonischen Auftrag mitzutragen und Mitgliedschaft in einer ACK.

Wir bieten:

Entgegenkommen bei der Gestaltung der Einsatzzeiten, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit, Bezahlung nach Tarif AVR-Bayern.

Für unsere Betreuungsgruppe und neue Projekte in Rohr suchen wir

Ehrenamtliche Helfer/innen

Stundenweise Einsatzzeiten nach Absprache, Professionelle Begleitung/Anleitung des Helferkreises

Die ehrenamtlichen Helfer/innen erhalten eine Aufwandsentschädigung. „Demenz“-Schulung erforderlich, wird angeboten. Bereitschaft den diakonischen Auftrag mitzutragen und Mitgliedschaft in einer ACK.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen an: E-mail: pflege@diakonie-rohr.de oder Diakoniestation Rohr, Hauptstr. 20, 91189 Rohr Tel: 09876/474 für weitergehende Auskünfte (Frau Link/Frau Theuerl) Homepage: www.diakonie-rohr.de



Marktplatz

...ein Highlight der fränkischen Comedy

Tusnelda und Schorsch ...dem Franken aufs Maul gschaut

...mit neuem Programm

Im Programm mit dabei!
Manuela Winter
Gesang

...fast wie derhann

...wie im richtigem Lehm

Sa. 21. Okt. 2017, 20.00 Uhr
Kammerstein, Rathaus Scheune

Eintritt: 7,50 €

Karten unter 09122 / 63 09 110 im Gasthaus „Zur Linde“ Günzersreuth und an der Abendkasse

Veranstalter:
Edith und Peter Strauber
Kammerstein/Taggersreuth

KUNST UND KULTURSCHUPPEN HASENMÜHLE,
AN DER HASENMÜHLE IC
91126 BARTHELMESAURACH

EINTRITT FREI!!!

IN RELATION

SOOS

PARTYABEND
19:30 IN DER HASENMÜHLE
BARTHELMESAURACH

RESERVIERUNGEN UNTER: 09174/904874

f #IN RELATION INRELATION@FRANKEN-ONLINE.DE



SVB
Barthelmesaurach

Auf in den Herbst!



Wir freuen uns gemeinsam
auf unseren dritten ZUMBA-Kurs
im Jahr 2017!

For Kids!
(5 bis 10 Jahre)

For Teens!
(10 bis unendlich Jahre)

Gruppeneinteilung

am 12.09.2017 um 17:00 Uhr

Beginn der ZUMBA-Stunde

für Kids jeweils um 17:00 Uhr

Gruppeneinteilung

am 12.09.2017 um 17:00 Uhr

Beginn der ZUMBA-Stunde

für Teens jeweils um 18:00 Uhr

19.09.	26.09.		
10.10.	17.10.	24.10.	
07.11.	14.11.	21.11.	28.11.
05.12.	12.12.	19.12.	

Beitrag für Mitglieder des SVB: 12 Übungsstunden 20,00 Euro
Beitrag für Nichtmitglieder des SVB: 12 Übungsstunden 40,00 Euro
Bitte für jeden neuen Teilnehmer ein Teilnahmeformular ausfüllen.
Aufnahmeanträge um eventuell Mitglied zu werden, gibt es bei der Trainerin.

für
einander

Kontaktstelle
Bürger-Engagement
Landkreis Roth

Seminar

„Rechtsfragen rund ums Ehrenamt“

Termin: 21. Oktober 2017
Ort: Haus des Gastes, Maria-Dorothea-Str. 8, 91161 Hilpoltstein
Dauer: 9.00 – ca. 16.00 Uhr
TN-Zahl: max. 45 Personen

Zielgruppe: Verantwortliche in Vereinen, Wohlfahrtsverbänden, gemeinnützigen Organisationen und Initiativen

Inhalte:

1. Teil: Rechtsformen ehrenamtlicher Tätigkeit

- Ehrenamt innerhalb von kirchlichen Institutionen oder Wohlfahrtsverbänden
- Ehrenamt im (gemeinnützigen) Verein
- Fragestellungen beim nichteingetragenen Verein
- Freie Gruppierungen und Selbsthilfegruppen
- Abgrenzung zum Arbeitsverhältnis

2. Teil: Schwerpunktthemen

- **Versicherungen:** Haftpflicht- und Unfallversicherung, Ehrenamtsversicherung, Haftungsfragen bei Fahrgemeinschaften
- **Presserecht und Urheberrecht:** Vorgaben für die Erstellung von Flyern und beim Internetauftritt, Verwendung von Texten, Bildern und Fotos
- **Spenden und Sponsoring:** Abgrenzung zwischen Spenden und Sponsoring, die „Durchlaufspende“ bei gemeinnützigen Organisationen

3. Teil: Konkrete Fragen aus den Vereinen

- In der letzten Stunde besteht die Möglichkeit, der Referentin konkrete Fragen aus dem eigenen Verein zu stellen

Referentin

Rechtsanwältin Renate Mitteger-Lehner
Fachanwältin für Familienrecht
Autorin des Ratgebers: „Recht für Selbsthilfegruppen“

Teilnahmegebühr: Kostenfrei

Veranstalter: „für einander“ Kontaktstelle Bürger-Engagement Landkreis Roth

Anmeldeschluss: 6. Oktober 2017

Anmeldung bei: „für einander“
Kontaktstelle Bürger-Engagement
Tel. 09171/81-1125
E-Mail: fuereinander@LRAroth.de



Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

Montags, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Volkersgau, Waikersreuth

Terminänderung durch Feiertag:
statt Mo. 30.10. am Sa. 28.10.

Mittwochs, jeweils in der geraden Kalenderwoche:

Kammerstein, Haag, Neppersreuth, Poppenreuth, Schattenhof.

Terminänderung durch Feiertag:
statt Mi. 04.10. am Do. 05.10.

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Donnerstag, 5. Oktober 2017

Montag, 6. November 2017

Montag, 4. Dezember

Umweltmobil

Kammerstein, Rathausplatz

Montag, 25. Oktober 2017

09.30 bis 10.30 Uhr



Besuchen Sie uns im Internet
unter www.kammerstein.de

Gartenabfälle

Container-Standort:

Haag, Austraße

Samstag bis Montag

14. bis 16. Oktober 2017

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

18. Februar bis 20. November 2017

Kammerstein, Festplatz

18. Februar bis 20. November 2017

Volkersgau, Feuerwehrhaus

25. September bis 20. November 2017

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. September 2017

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Daher sollten die Beiträge nur von Veranstaltungen der zurückliegenden sechs Wochen berichten.

Wir suchen Mitarbeiter/-innen für das Kürbiskern-Erntefest

am 08.10.17

und Mitarbeiter /-innen für den
Verkauf von Kürbiskernen auf
Messen und Märkten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

09122 / 830703

oder über Ihre Email an:
info@schnells-kuerbiskerne.de

Familie Schnell – Kürbishof Schnell

SCHNELL's Hofladen

Ringstraße 4

91126 Kammerstein-Neppersreuth

Tel: 09122 / 830703

Geöffnet: Mi + Do. 14-18 Uhr;
Fr. 9-12.30 u. 14-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr

TERMINE

September 2017

Do., 07.09., 19:00 Uhr

**Generalversammlung Demenz-WG
„VergissMeinNicht“**
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Fr., 08.09., 20:00 Uhr

**45 Jahre ELJ Kammerstein
Jubiläumsfeier mit DJ Nohan**
ELJ Kammerstein
Maschinenhalle Volkert, Kammerstein

Sa., 09.09.

36. Weiherfest
Gemeinde Büchenbach
Dorfweiher Büchenbach

So., 10.09., 10:00 Uhr

**45 Jahre ELJ Kammerstein
Jubiläumsgottesdienst**
ELJ Kammerstein
Maschinenhalle Volkert, Kammerstein

So., 10.09., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Besichtigung Informationszentrum
Reichsburg Kammerstein**
Gemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A



So., 10.09., 14:00 Uhr

Gartenführung im Naturgarten
Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
weitere Informationen Tel. 09178-328
www.gruenes-echo.de

Fr., 15.09. bis So., 24.09.

Herbstkirchweih in Schwabach
Stadt Schwabach
Altstadt Schwabach

Sa., 16.09., 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr

3. Weinfest
Für Alle mit Musik
Senioren-Team
Rathauscheune, Kammerstein, Dorfstr. 10

Di., 19.09., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rentenberatung

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121

Do., 21.09., 19:30 Uhr

Bernd Regenauer – der neue Nützel – Vorpremiere

Rainer's Cabaret – Rainer Weigel
Landgasthaus Zwick, Rudelsdorf
Eintritt 18,00 Euro, Kartenvorverkauf: Landgasthaus
Zwick, Rudelsdorf oder Buchhandlung Lesezeichen,
Schwabach, Königsplatz 29 oder Rainer's Cabaret,
Tel.: 09178/9977885

Fr., 22.09., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Streuobstwiesenfest –
„Die Fülle der Ernte feiern“**
Monika Lehner u. Walter Hettich, Barthelmesaurach
Naturgarten, Leitenweg 1, Barthelmesaurach
Treffpunkt Parkplatz Hasenmühle/Mildacher Straße,
Barthelmesaurach
weitere Informationen Tel. 09178-328
www.gruenes-echo.de

Fr., 22.09., 19:00 Uhr

„Lebensglück und innere Klarheit“
Künstlerhaus KUNSTRAUM, Uschi Heubeck
Atelier & Galerie KUNSTRAUM,
Heidenbergstraße 8, Neppersreuth
Nähere Informationen: www.uschiheubeck.de

Sa., 23.09.

**Ausflug „Wein-Kultur-Info“
ins Fränkische Weinland/Würzburg**
Nähere Informationen: info@fw-kammerstein.de
Freie Wähler Kammerstein
Anmeldung bei
Stephanie Schmidt, Telefon 0 91 22 / 7 90 61 00 oder
Bernd Weiß, Telefon 0 91 22 / 55 39

So. 24.09., 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Landratswahl
Wahllokale



So., 24.09., 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Bundestagswahl
Wahllokale

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Walter Schnell

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.500 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwas entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



So., 24.09., 10:00 Uhr

KürbismarktGemeinde Büchenbach
Rathausplatz, Büchenbach

So., 24.09., 10:00 Uhr

Gemeindefest zum Thema Reformation

Evang.-luth. Kirchengemeinde SC-Unterreichenbach

So., 24.09., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum Reichsburg KammersteinGemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A

Di., 26.09., 09:00 Uhr

Vorstandssitzung der TG RudelsdorfAmt für Ländliche Entwicklung
Gasthaus Zwick, Rudelsdorf

Di., 26.09., 19:00 Uhr

GemeinderatssitzungGemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 27.09., 08:30 Uhr

Vorstandssitzung der TG BarthelmesaurachAmt für Ländliche Entwicklung
Treffpunkt: Mildach, Am Gasthaus Meermann

Fr., 29.09., 14:00 Uhr 18:00 Uhr

Weihnachtliches Weidenflechtenunter Anleitung von Monika Engelhardt;
Gartenbauverein Kammerstein
Rathausscheune, Kammerstein
Nur für Mitglieder, Anmeldung erforderlich

Oktober 2017

So., 01.10., 10:00 Uhr

Festgottesdienst zu ErntedankEvang.-luth. Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

So., 01.10., 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr

KartoffelmarktGemeinde Röttenbach und Landkreis Roth
Festplatz Röttenbach

So., 01.10., Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

ErntedankfestKreisverband der Evang. Landjugend
Roth-Schwabach
Kulturfabrik Roth

Di., 03.10.

Tag der Deutschen Einheit

Di., 03.10.

BusfahrtDie „g'selligen Aurachtaler“
Dorfplatz Barthelmesaurach

Do., 05.10., 20:45 Uhr

Fußball-LänderspielNordirland – Deutschland
WM 2018 Qualifikation

Fr., 06.10. bis Mo., 09.10.

Kirchweih in Wassermungenau

Wassermungenau

Sa., 07.10., 14:00 Uhr

WeinfahrtKammersteiner Blasmusik
Treffpunkt: Rathaus Kammerstein
Anmeldung bei: Richard Heubeck,
Tel. 0179/4648917

Sa., 07.10., 18:00 Uhr

Katholischer GottesdienstKath. Kirchengemeinde St. Vitus
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

So., 08.10., 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kürbiskern-Erntefestmit Familiengottesdienst
Schnells Kürbiskerne, Kammerstein-Neppersreuth
Kürbishof Schnell, Ringstraße 15,
91126 Kammerstein-Neppersreuth
Informationen unter: www.schnells-kuerbiskerne.de

So., 08.10., 13:30 Uhr

DrachenfestObst- und Gartenbauverein Volkersgau u.U.
auf den Wiesen oberhalb von Volkersgau

So., 08.10., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum Reichsburg KammersteinGemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A

So., 08.10., 20:45 Uhr

Fußball-LänderspielDeutschland – Aserbaidschan
WM 2018 Qualifikation

Di., 10.10., 19:00 Uhr

VerbandsversammlungZweckverband zur Wasserversorgung
der Heidenberg-Gruppe
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Mi., 11.10., 19:30 Uhr

Bürgerversammlung für die Altgemeinde VolkersgauFür die Orte Volkersgau, Oberreichenbach,
Putzenreuth und Waikersreuth
Gemeinde Kammerstein
Gasthaus Ohr, Oberreichenbach

Fr., 13.10. bis Mo., 16.10.

Kirchweih in Abenberg

Abenberg

Fr., 13.10. bis Mo., 16.10.

Kirchweih in Spalt

Stadt Spalt

Fr., 13.10., 19:30 Uhr

Simone Solga – neues ProgrammRainer's Cabaret – Rainer Weigel
Landgasthaus Zwick, Rudelsdorf
Eintritt 20,00 Euro, Kartenvorverkauf: Landgasthaus
Zwick, Rudelsdorf oder Buchhandlung Lesezeichen,
Schwabach, Königsplatz 29 oder Rainer's Cabaret,
Tel.: 09178/9977885

Sa., 14.10.,

HerbstausflugSPD-Ortsverein Kammerstein
Nähere Informationen bei
Jutta Niedermann-Kriegel, Tel.:
09178/9961573

Sa., 14.10.

Nacht des Bieres

Stadtbrauerei Spalt

Di., 17.10., 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

RentenberatungEva Maria Polster, Versichertenberaterin
der Deutschen Rentenversicherung,
berät Bürger, Anträge werden kostenlos
ausgefüllt und entgegengenommen;
Gemeinde Kammerstein und
Deutsche Rentenversicherung
Rathaus, Dorfstraße 10
Terminvereinbarung unter: Tel.: 09122/75121

Mi., 18.10., 19:30 Uhr

Bürgerversammlung für die Altgemeinde BarthelmesaurachFür die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle, Hau-
benhof, Mildach und Rudelsdorf
Gemeinde Kammerstein
Gasthaus Gundel, Barthelmesaurach

Fr., 20.10., 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr

HerbstbasarKindertagesstätte Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 21.10., 20:00 Uhr

„Tusnelda und Schorsch – dem Franken aufs Maul gschaut“Edith und Peter Strauber
Rathausscheune, Dorfstraße 10, Kammerstein
Eintritt 7,50 Euro, Karten erhältlich bei
Peter Strauber, Tel. 09122/6309110,
im Gasthaus „Zur Linde“ in Günzersreuth oder
an der Abendkasse

So., 22.10., 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Besichtigung Informationszentrum Reichsburg KammersteinGemeinde Kammerstein
Informationszentrum Reichsburg
Kammerstein, Dorfstraße 4A

Di., 24.10., 19:00 Uhr

GemeinderatssitzungGemeinde Kammerstein
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

Sa., 28.10. bis So., 05.11., 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Consumenta

Messe Nürnberg

Sa., 28.10.,

NachtwanderungFreiwillige Feuerwehr Oberreichenbach
Feuerwehrhaus Oberreichenbach

Sa., 28.10., 19:30 Uhr

Konzert mit Klaus-André EickhoffKirchengemeinde Rohr
Evang. Gemeindehaus, Rohr

So., 29.10., 03:00 Uhr

Ende der Sommerzeit

Uhren eine Stunde zurück stellen!!

So., 29.10., 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Seniorentag**Vortrag zum Thema Schwerhörigkeit**von Soz.Päd. Martin Thanner,
Regens-Wagner-Stiftung
Gemeinde Kammerstein und Senioren-Team
Bürgersaal Kammerstein, Dorfstraße 27

So., 29.10.,

FischessenDie „g'selligen Aurachtaler“
wird noch bekanntgegeben

Mo., 30.10. bis Fr., 03.11.

Herbstferien

Di., 31.10.,

Reformationstag

2017 Feiertag

Di., 31.10., 10:00 Uhr

Festgottesdienst zum ReformationstagEvang.-luth.
Kirchengemeinde Kammerstein
Georgskirche Kammerstein

Di., 31.10., 09:30 Uhr

Festgottesdienst zum Reformationsfestmit Einweihung der neuen Altarbibel
Evang.-luth. Kirchengemeinde SC-Unterreichenbach
Kirche Unterreichenbach